

TITEL	Weltweit: COVID-19 Pandemie, Update 23.10. – 27.10.2020, 12h		Autorin: Olivia Veit
INHALTSVERZEICHNIS mit Navigation	A) LINKS FALLZAHLEN B) NEUES SEIT LETZTEM UPDATE <ul style="list-style-type: none"> • WELTWEIT • EUROPA • SCHWEIZ • DEUTSCHLAND • ÖSTERREICH <ul style="list-style-type: none"> • ITALIEN • SPANIEN • FRANKREICH • UK • RUSSLAND <ul style="list-style-type: none"> • NEUE PUBLIKATIONEN 	C) RISIKOEINSCHÄTZUNG D) MASSNAHMEN FÜR DIE BEVÖLKERUNG E) REISEWARNUNG F) FOLGEN FÜR DEN INTERNATIONAL REISENDEN G) INFORMATIONEN FÜR ÄRZTE / PERSONEN IM GESUNDHEITSBEREICH H) WEITERE INFORMATIONEN / LINKS I) Wer hinter dem EKRM COVID-19 Update steht	
Die Neuigkeiten im Überblick For English, please see: English version  13th Risk Assessment ECDC, 23.10.2020	<ul style="list-style-type: none"> • Ankündigung: Aufgrund der aktuellen Lage wird zukünftig das EKRM COVID-19 Update dienstags (weltweite Lage) und freitags (Fokus Schweiz und Deutschland) versendet. Im heutigen Update ist der Fokus auf Europa. • Weltweit: → WELTWEIT <ul style="list-style-type: none"> ➢ Am 23.10.2020 wurden weltweit kumulativ über 43.5 Millionen Fälle und über 1.16 Millionen Todesfälle und ➢ wöchentlich über 3 Millionen neue Fälle registriert (+17% im Vergleich zur Vorwoche). • Europa: → EUROPA <ul style="list-style-type: none"> ➢ Trend: stark ansteigend. Innerhalb einer Woche wurden über 1.4 Millionen Neuinfektionen (+34% im Vergleich zur Vorwoche) gemeldet. ➢ Laut ECDC (Stand 27.10.) höchste 7-Tages-Inzidenzen pro 100'000 Einwohner in Tschechien (811), gefolgt von Belgien (637), Slowenien (499), Schweiz (439), Frankreich (380) und den Niederlanden (377). ➢ Verschiedene Länder erwägen einen (Teil-) Lockdown. • Schweiz: → SCHWEIZ <ul style="list-style-type: none"> ➢ Trend: exponentiell ansteigend. Die schweizweite 7-Tagesinzidenz liegt bei 414 Fälle pro 100'000 Einwohner. ➢ Schweizweiter Anstieg an Hospitalisationen und Todesfällen. ➢ Die aktuelle Test - Positivitätsrate liegt bei über 20%. ➢ Zahlreiche Aktualisierungen (BAG, SwissNoso, SGInf u.a.): → Aktualisierungen • Deutschland: → DEUTSCHLAND <ul style="list-style-type: none"> ➢ Trend: exponentiell ansteigend. Bundesweiter Durchschnittswert der 7-Tagesinzidenz: 86 Fälle pro 100'000 Einwohner. ➢ Fallhäufungen werden insbesondere im Zusammenhang mit Feiern im Familien- und Freundeskreis sowie u.a. in Alten- und Pflegeheimen beobachtet. ➢ Zahlreiche Aktualisierungen auf der RKI Webseite → RKI 		
VERDANKUNG	 Schweizerische Eidgenossenschaft Confédération suisse Confederazione Svizzera Confederaziun svizra Eidgenössisches Departement des Innern EDI Bundesamt für Gesundheit BAG		
PATRONATSGEBER	Auch Sie könnten hier stehen! Als Non-Profit-Organisation sind wir zur Finanzierung des EKRM COVID-19 Updates auf zusätzliche Gelder angewiesen. Unter Wahrung der Unabhängigkeit erlauben wir uns Patronatsgeber anzufragen. Haben Sie Interesse? Wir freuen uns über Ihre Kontakttaufnahme!		

TITEL	Weltweit: COVID-19 Pandemie, Update 23.10. – 27.10.2020, 12h	Autorin: Olivia Veit
-------	---	----------------------

INHALTSVERZEICHNIS mit Navigation	A) LINKS FALLZAHLEN	C) RISIKOEINSCHÄTZUNG
	B) NEUES SEIT LETZTEM UPDATE	D) MASSNAHMEN FÜR DIE BEVÖLKERUNG
	<ul style="list-style-type: none"> WELTWEIT EUROPA SCHWEIZ DEUTSCHLAND ÖSTERREICH 	<ul style="list-style-type: none"> ITALIEN SPANIEN FRANKREICH UK RUSSLAND
	<ul style="list-style-type: none"> NEUE PUBLIKATIONEN 	<ul style="list-style-type: none"> E) REISEWARNUNG F) FOLGEN FÜR DEN INTERNATIONAL REISENDEN G) INFORMATIONEN FÜR ÄRZTE / PERSONEN IM GESUNDHEITSBEREICH H) WEITERE INFORMATIONEN / LINKS I) Wer hinter dem EKRM COVID-19 Update steht

ERKLÄRUNGEN zum Dokument

Tagesupdate ist in der Rubrik «Neues seit letztem Update» mit blauem Hintergrund.
Besonders wichtige Informationen im Tagesupdate / **neue Informationen** in den anderen Rubriken sind **rot**.
Blau unterlegte Texte sind mit Quellen oder Rubriken verlinkt.
Graphiken: zur besseren Ansicht, bitte die darunter angegebenen Links anklicken.
Fallzahlen: i.R. von Johns Hopkins, im Update jeweils ca. 2h nachts angegeben; Abweichungen, siehe Angabe.

A) LINKS FALLZAHLEN

Ständig aktualisierte Fallzahlen und Karten:

- Weltweit:** [Johns Hopkins](#), [WHO Situation Report](#), [Health Map](#), [COVID Trends](#) (countries' comparison)
- Europa:** [ECDC Dashboard](#), [WHO European Dashboard](#), andere: [Link](#)
- Weitere Dashboards:** siehe bei Kontinenten und Ländern.
- Angaben zu Sterblichkeitsraten und Genesenden (z.B. auf verschiedenen Dashboards) sind mit grosser Vorsicht zu interpretieren, da hohe Dunkelziffern bestehen.
- Hinweis der WHO:** Die Zahl der bestätigten Fälle, die von den Ländern gemeldet werden, spiegelt die nationalen Labortestkapazitäten und -strategien wider, weshalb dies bei der Interpretation der Anzahl gemeldeter Fälle berücksichtigt werden sollte, siehe auch [Link](#).

B) NEUES SEIT LETZTEM UPDATE

Siehe auch EKRM COVID-19 Update vom 23.10.2020 (weltweit). Die Neuigkeiten seitdem im Überblick:

WELTWEIT (27.10., 2:30 am, [JHU](#)) | **43'421'678 Fälle** | **1'158'321 Todesfälle**

- Deutlicher Anstieg der **täglichen Fallzahlen** auf **rund 432'200 neue Fälle** und **rund 5'800 Todesfälle** pro 24h (Durchschnitt der letzten 7 Tage).
- Seit letzter Woche** werden weltweit **über 3 Mio.** neue Fälle registriert (+17% im Vergleich zur Vorwoche).

WHO REGION (WHO COVID-19 Dashboard, 26.10.20)	Gemeldete Fälle (neue Fälle der letzten 24h)	% weltweit	Gemeldete Todesfälle (neue Fälle der letzten 24h)	% weltweit
Globally	42'966'344 (+435'528)	100%	1'152'604 (+5'172)	100%
Africa*	1'295'541 (+4'226)	3%	29'191 (+46)	3%
Americas	19'629'837 (+151'955)	46%	624'532 (+2'446)	54%
Eastern Mediterranean (EMRO)	2'931'368 (+22'794)	7%	74'372 (+524)	7%
Europe	9'472'859 (+198'276)	22%	269'102 (+1'466)	23%
South-East Asia	8'924'840 (+54'474)	21%	140'169 (+632)	12%
Western Pacific	711'158 (+3'803)	1%	15'225 (+58)	1%

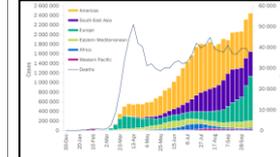
*Folgende **afrikanische Länder** sind nicht in der WHO AFRO Region, sondern in der WHO EMRO Region enthalten: Ägypten, Djibouti, Libyen, Marokko, Somalia, Sudan, Tunesien.

WHO:
[Rede des WHO Generaldirektors A. Tedros am «Media Briefing» vom 26.10.](#) (gekürzt):

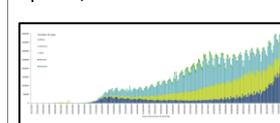
- In der vergangenen Woche wurde die bisher höchste Zahl von COVID-19-Fällen gemeldet. In vielen Ländern der nördlichen Hemisphäre ist ein besorgniserregender Anstieg der Fälle und Krankenhausaufenthalte zu verzeichnen. Und die Intensivstationen sind an einigen Orten - insbesondere in Europa und Nordamerika - voll ausgelastet.
- Wir müssen alles in unserer Macht stehende tun, um das Gesundheitspersonal zu schützen, und der beste Weg, dies zu erreichen, besteht darin, dass wir alle Vorsichtsmaßnahmen ergreifen, um das Übertragungsrisiko für uns selbst und für andere zu verringern.
- Niemand will mehr sogenannte Lockdowns. Aber wenn wir sie vermeiden wollen, müssen wir alle unseren Teil dazu beitragen.
- Der Kampf gegen diese Pandemie ist die Sache aller. Wir können nicht den wirtschaftlichen Aufschwung haben, den wir wollen, und unser Leben so leben, wie wir es vor der Pandemie getan haben.
- Wir können unsere Kinder in der Schule lassen, wir können Unternehmen offenhalten, wir können Leben und Lebensgrundlagen erhalten. Wir können es schaffen! Aber wir alle müssen Kompromisse eingehen und Opfer bringen.
- Wenn führende Politiker schnell und überlegt handeln, kann das Virus unterdrückt werden. Aber dort, wo es auf nationaler Ebene eine politische Spaltung gegeben hat, wo es eine eklatante Missachtung der Wissenschaft und der Angehörigen der Gesundheitsberufe gegeben hat, hat sich Verwirrung ausgebreitet,



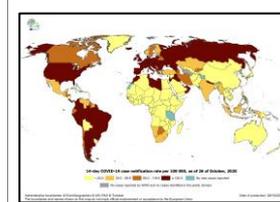
[WHO Dashboard](#) 26.10.2020



[Wöchentliche Fälle und Todesfälle pro WHO Region](#)
 WHO Weekly Epidemiological Update, 20.10.2020



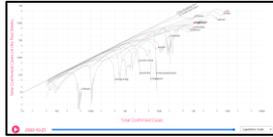
[Epidem. Kurve \(weltweit\)](#)
 ECDC, 26.10.2020



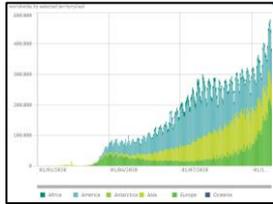
[Geographic distribution of 14-day cumulative number of reported COVID-19 cases per 100'000, worldwide](#) ECDC, 26.10.2020

We all have a part to play. A. Tedros, WHO
 zum [INHALTSVERZEICHNIS](#)

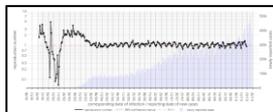
und die Zahl der Fälle und Todesfälle hat zugenommen. Aus diesem Grund habe ich wiederholt gesagt:
Stopp die Politisierung von COVID-19.



[Interaktive COVID-Trends Graphik](#) Open Source Data, 26.10.2020



[Epidemiologische Kurve nach Kontinent](#) ECDC, 26.10.2020



[Geschätzte weltweite Reproduktionszahl R](#)
Technische Universität Illmenau in Zusammenarbeit mit School of Public Health, Bielefeld Universität, Deutschland, 26.10.2020

Neue WHO Updates / Veröffentlichungen:

1. [Weekly Epidemiological Update \(20.10.\)](#)
2. [Weekly Operational Update \(16.10.\)](#)
3. [Log of major changes and errata in WHO daily aggregate case and death count data \(26.10.\)](#)
4. [Weekly update on COVID-19 - 23 October 2020 \(24.10.\)](#)
5. [Laboratory assessment tool for laboratories implementing SARS-CoV-2 testing \(23.10.\)](#)
6. [Assessment tool for laboratories implementing SARS-CoV-2 testing: Interim Guidance \(23.10.\)](#)
7. [The World Health Organization and Wikimedia Foundation expand access to trusted information about COVID-19 on Wikipedia \(22.10.\)](#)
8. [Solidarity Therapeutics Trial produces conclusive evidence on the effectiveness of repurposed drugs for COVID-19 in record time \(15.10.\)](#)

Weiteres und Medienauswahl:

- **Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) warnt vor einer Überlastung von Intensivstationen vor allem in Europa und Nordamerika.** «Viele Länder auf der Nordhalbkugel sehen derzeit einen besorgniserregenden Anstieg von Fällen und Einweisungen ins Krankenhaus», sagte der WHO-Chef Tedros Adhanom Ghebreyesus bei einem Briefing in Genf am Montag (26.10.). An einigen Orten füllten sich die Intensivstationen schnell. Tedros äusserte Verständnis für eine gewisse «Pandemie-Müdigkeit» vieler Menschen. Dennoch dürfe man jetzt nicht aufgeben. Vor allem müssten die Gesundheitssysteme geschützt werden und die Menschen, die für sie arbeiteten. Er rief die Menschen dazu auf, alle Vorsichtsmaßnahmen zu treffen, um Ansteckungen zu vermeiden. Nur so könnten auch weitere Lockdowns vermieden werden. ([NZZ](#))
- **Mindestens fünf Corona-Infektionen legen das Hauptquartier der Vereinten Nationen in New York vorläufig lahm.** Wegen der positiv auf das Virus getesteten Mitarbeiter eines Mitgliedsstaates seien für Dienstag alle persönlichen Treffen diverser Gremien auf dem Gelände am East River abgesagt worden. Das geht aus einem internen Brief des Präsidenten der Uno-Vollversammlung, Volkan Bozkir, vom Montag (27.10.) hervor. Diplomatenkreisen zufolge handelt es sich um einen Ausbruch in der Uno-Vertretung Nigers. ([NZZ](#))
- **Russland und die USA verzeichnen am Montag (26.10.) ihre bisherigen Höchstwerte bei den Corona-Neuinfektionen.** Die Zahl der Neuinfektionen in den USA ist innerhalb von 24 Stunden auf über 84 000 gestiegen. Mehr als 224 800 Amerikaner sind in Zusammenhang mit dem Virus bereits gestorben – mehr als in jedem anderen Land. In Russland stieg die Zahl der Neuinfizierten auf über 17 000 innert 24 Stunden. Mehr als 1,5 Millionen Menschen sind in dem Land somit am Virus erkrankt. Über 26 200 Menschen sind bisher am Virus gestorben. ([NZZ](#))
- **Staatspräsident Nicolás Maduro glaubt, in Venezuela sei ein hochwirksames Mittel gegen das Coronavirus entdeckt worden.** Ein Molekül namens DR-10 vernichte Covid-19 zu hundert Prozent, ohne Nebenwirkungen zu verursachen, teilte der Staatspräsident am Sonntag (25.10.) mit. Das habe eine sechsmonatige Studie des staatlichen Forschungsinstituts IVIC ergeben. Das Molekül sei bereits zur Behandlung von Hepatitis C, humanen Papillomviren und Ebola genutzt worden, sagte Maduro weiter. Der Prozess der Zulassung durch die Weltgesundheitsorganisation (WHO), um der Welt diese Behandlung anzubieten, habe schon begonnen. ([NZZ](#))

EUROPA (26.10., 10 am, [ECDC](#)) | **8'530'183 Fälle** (+1'363'282 in 7d) | **252'967 Todesfälle** (+11'915 in 7d)

- **Trend: stark ansteigend, siehe 7-Tagesinzidenzen Tabelle unten.**
 - Durchschnitt der letzten 7 Tage: **194'755 Fälle (+34%) und 1'702 Todesfälle (+24%) pro 24h.**
 - Vergleich: 7-Tage-Durchschnitt Vorwoche (13.10.-20.10.), 145'055 Fälle und 1'375 Todesfälle pro 24h.
- [Laut ECDC](#) (26.10.)
 - Die **Todesfälle pro 100'000 Einwohner** in den letzten 14 Tagen sind am höchsten in **Tschechien** (10.8), gefolgt von Montenegro (8.8) und Nord-Mazedonien (5.8), weitere Länder, siehe [Link ECDC](#).
- [Laut ECDC KW 42 \(23.10.\), im Vergleich zu KW 41](#) (neu = rot):
 - **Altersgruppe >65 Jahre:** hohe Werte (mindestens 60 pro 100'000) oder anhaltender Anstieg der 14-tägigen COVID-19-Fallmeldungsrate im Vergleich zur letzten Woche in **16** Ländern: Österreich, Tschechien, Ungarn, Irland, **Island**, **Litauen**, Lettland, Luxemburg, Malta, Niederlande, Portugal, Rumänien, Slowenien, Spanien und Schweden.
 - **Hospitalisationen und/oder Belegung von ICU:** Bereits hoch oder Anstieg in: Österreich, Belgien, Bulgarien, Kroatien, Tschechien, Dänemark, Estland, **Finnland**, Frankreich, Griechenland, Ungarn, Irland, Italien, Niederlande, Polen, Portugal, Rumänien, Slowakei, Slowenien und UK.
 - **Mortalität:** Hohe (mindestens 10 pro Million) oder anhaltende (mindestens sieben Tage lang) Erhöhungen der 14-tägigen COVID-19-Todesfallsrate im Vergleich zu den vor sieben Tagen gemeldeten werden derzeit in **18** Ländern (Österreich, Belgien, Bulgarien, Kroatien, Tschechien, Frankreich, Ungarn, Italien, **Irland**, **Litauen**, Malta, Niederlande, Polen, Portugal, Rumänien, Spanien und UK) beobachtet.
- **14-Tage Inzidenz**, siehe: [WHO Europe](#)

Ausgewählte europäische Länder:

LAND / REGION	FÄLLE					VERGLEICH ZUR VORWOCHE		TODESFÄLLE	
	Popu. in Mio.	Fallzahlen (kumulativ)	Neue Fälle der letzten 7d (absolut)	7-Tages-Inzidenz pro 100'000*	Fälle pro 24h*	Trend **	Fälle pro 24h (Differenz in %)	Todesfälle (kumulat.)	Kumulative Todesfälle pro 100'000
EUROPA (ECDC)	747.5	8'530'183	+ 1'363'282	182	194'755	↗	+ 34%	252'967	34
Russland (JHU)	145.9	1'520'800	+ 113'800	78	16'257	↗	+ 12%	26'092	18
Frankreich (JHU)	65.2	1'209'651	+ 257'051	394	36'722	↗	+ 46%	35'052	54
Spanien (JHU)	46.7	1'098'320	+ 123'871	265	17'696	↗	+ 45%	35'031	75
UK (JHU)	67.8	897'740	+ 153'618	227	21'945	↗	+ 24%	45'088	67
Italien (JHU)	60.4	542'789	+ 119'211	197	17'030	↗	+ 86%	37'479	62
Deutschland (RKI)	83.7	437'866	+ 71'567	86	10'224	↗	+ 75%	10'056	12
Ukraine (JHU)	43.7	359'348	+ 47'061	108	6'723	↗	+ 19%	6'641	15
Belgien (JHU)	11.5	321'031	+ 90'551	787	12'936	↗	+ 40%	10'810	94
Niederlande (JHU)	17.1	307'831	+ 65'614	384	9'373	↗	+ 19%	7'134	42
Tschechien (JHU)	10.7	268'370	+ 86'408	808	12'344	↗	+ 43%	2'365	22
Polen (JHU)	37.8	263'929	+ 80'681	213	11'526	↗	+ 52%	4'483	12
Portugal (JHU)	10.2	121'133	+ 19'273	189	2'753	↗	+ 38%	2'343	23
Schweiz (BAG)	8.6	121'093	+ 37'934	441	5'419	↗	+ 103%	1'914	22
Schweden (JHU)	10.0	110'594	+ 7'394	74	1'056	↗	+ 56%	5'933	59
Weissrussl. (JHU)	9.4	93'707	+ 5'417	58	774	↗	+ 26%	961	10
Österreich (JHU)	9.0	83'267	+ 17'340	193	2'477	↗	+ 80%	992	11
Dänemark (JHU)	5.7	41'919	+ 5'574	98	796	↗	+ 83%	708	12
Kroatien (JHU)	4.1	37'208	+ 11'235	274	1'605	↗	+ 110%	452	11
Griechenland (JHU)	10.4	31'496	+ 5'694	55	813	↗	+ 81%	581	6

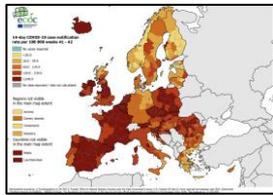
*7-Tages-Mittel (20.10.-27.10.2020) **Gemeldete Fallzahlen (7-Tages Durchschnitt) im Vergleich zur Vorwoche (Anstieg/Abstieg bei >10%). 7-Tages-Inzidenz = neue Fälle pro 100'000 Einwohner innerhalb der letzten 7 Tage. *Landesweite 7-Tagesinzidenz ≥ 200 pro 100'000. Weitere Inzidenzen pro 100'000 pro Land in Europa, siehe ECDC, [Link](#).

Neue ECDC Updates / Veröffentlichungen:

1. [Download today's data on the geographic distribution of COVID-19 cases worldwide \(täglich\)](#)
2. [Key aspects regarding the introduction and prioritisation of COVID-19 vaccination in the EU/EEA and the UK \(26.10.\)](#)
3. [Video on COVID-19 vaccination in the EU/EEA and the UK \(26.10.\)](#)

Download data on:

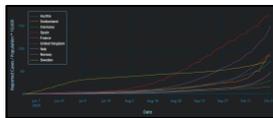
4. [Testing for COVID-19 by week and country \(22.10.\)](#)
5. [Hospital and ICU admission rates and current occupancy for COVID-19 \(22.10.\)](#)
6. [National 14-day notification rate of new COVID-19 cases and deaths \(22.10.\)](#)



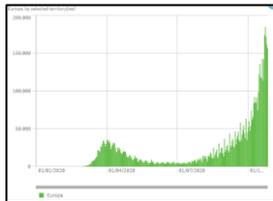
[14-tägige COVID-19-Fallmeldungsrate pro 100 000, Wochen 41-42](#) ECDC, 26.10.2020



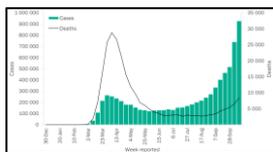
[Fall-Melderaten pro Land \(Attack Rates\)](#) ECDC, 26.10.2020



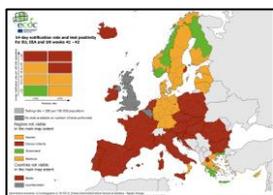
[Kumulativ pro 10'000 Einwohner, Ländervergleich](#) Open Source Data, 26.10.2020



[Epidemiologische Kurve, Fälle Europa](#) ECDC, 26.10.2020

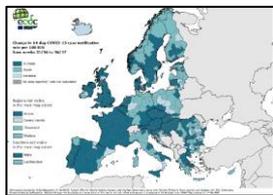


[Wöchentliche Fälle und Todesfälle der WHO Region Europa](#) WHO Weekly Epidemiological Update, 20.10.2020



[Combined indicator: 14-day notification rate, testing rate and test positivity](#) ECDC, 22.10.2020

[zum INHALTSVERZEICHNIS](#)

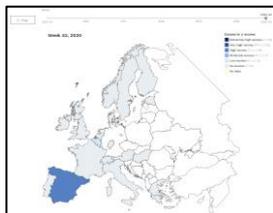


[Change in the 14-day COVID-19 case notification rate at subnational level per 100'000 from weeks 35/36 to 36/37](#)
ECDC, 24.9.2020

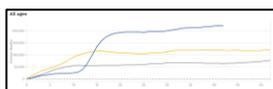


ECDC: [Infographic: Non-pharmaceutical measures](#)

Mortalitätssurveillance:



[EuroMOMO Projekt](#) Map of excess in z-scores by country, KW 42



[EuroMOMO Projekt](#) Excess mortality of partner countries all age groups, KW 42

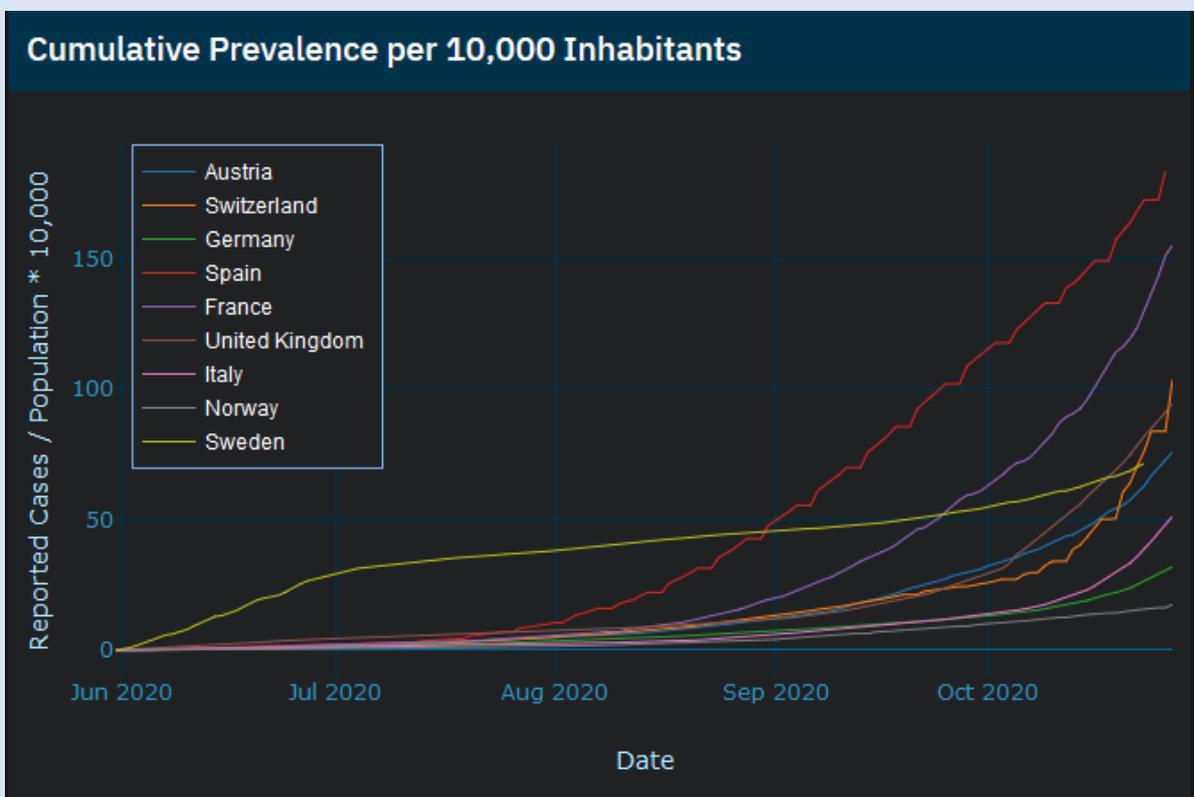
7. [Daily subnational 14-day notification rate of new COVID-19 cases \(22.10.\)](#)
8. [Weekly subnational 14-day notification rate of new COVID-19 cases \(22.10.\)](#)

• **! ECDC [Risikobeurteilung](#) Neu seit 23.10.**, siehe auch unten im Dokument → [ECDC Risikobewertung](#)

Weiteres und Medienauswahl:

- **Am Montag (26.10.)** sind vielerorts in Europa neue Beschränkungen in Kraft getreten. Einzelheiten: ([NZZ](#))
- **Slowakei:** Die slowakische Regierung will an den beiden kommenden Wochenenden fast die gesamte Bevölkerung des Landes testen. Regierungschef Igor Matovic teilte am Montagabend (27.10.) mit, der nationale Corona-Krisenstab habe dem Plan zugestimmt, nachdem eine Pilotphase am Wochenende erfolgreich verlaufen sei. Vom vergangenen Freitag bis Sonntag waren zunächst vier besonders stark von der Pandemie betroffene Bezirke an der polnischen Grenze getestet worden. In den beiden nächsten Phasen sollen binnen vier Tagen, jeweils samstags und sonntags, alle über zehn Jahre alten Einwohner im Rest des Landes einem Antigen-Schnelltest unterzogen werden. Matovic erwartete, dass das Projekt beispielgebend für ganz Europa sein könnte. ([NZZ](#))
- **Tschechien hat am Montag (27.10.) eine nächtliche Ausgangssperre erlassen.** Von Mittwoch an dürfen die Menschen zwischen 21 Uhr und 4 Uhr 59 ihre Häuser nicht mehr verlassen. ([NZZ](#))
- **Belgien droht erneuter Lockdown.** In Belgien drohen angesichts rasant steigender Ansteckungszahlen erneut drastische Einschränkungen. Im stark betroffenen französischsprachigen Landesteil und in der Hauptstadt Brüssel gilt bereits ein "teilweiser Lockdown", Flandern könnte nach einer Krisensitzung am Abend nachziehen. ([Tagesschau](#))

[Open Data:](#)



SCHWEIZ (27.10., 2:30 am)

121'093 Fälle (+37'934 in 7d)
Pro 100'000 Einwohner: **1'408** Fälle

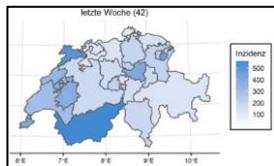
1'914 Todesfälle (+77 in 7d)
Pro 100'000 Einwohner: **22** Todesfälle

- **Trend: exponentieller Anstieg.** Verdoppelung der Fallzahlen in ca. 1 Woche. **Schweizweit liegt die 7-Tagesinzidenz bei >441 Fällen pro 100'000 Einwohner** (Vergleich vor einer Woche 20.10.: 218 pro 100'000)
 - Landesweiter Durchschnitt der letzten 7 Tage: **5'419 Fälle (+103%) und 11 Todesfälle (+114%) pro 24h.**
 - Vergleich: 7-Tage-Durchschnitt der Vorwoche (13.10.-20.10.), 2'675 Fälle und 5 Todesfälle pro 24h.
 - **Positivitätsrate (27.10.): 20.7%**

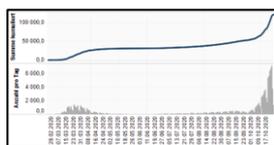
- **Schätzungen der effektiven Reproduktionszahl R_e** ([Link](#)) per 16.10.2020: **1.54** (95% CI 1.52-1.56).
 - **Seit Mitte September ist das R_e sehr stark angestiegen und momentan über 1.5.** Dies entspricht einer Verdopplungszeit der Zahlen von etwa einer Woche. Das R_e basierend auf Hospitalisierungen folgt dem gleichen Trend und ist zum ersten Mal seit März signifikant über 1. Die schnelle Ausbreitung wird in allen Kantonen der Schweiz beobachtet.

Laut [Swiss National COVID-19 Scientific Task Force \(23.10.\)](#):

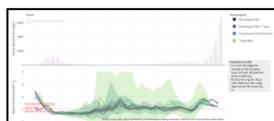
- **ICU Kapazität:** Zahl der COVID-19-Patienten auf der Intensivstation verdoppelt sich jede Woche.
- Kritische Kapazität dürfte in weniger als 4 Wochen erreicht sein, wahrscheinlich innerhalb von 2-3 Wochen.
- Ein wesentlicher limitierender Faktor auf den Intensivstationen ist nicht nur die Bettenkapazität, sondern auch die begrenzten personellen Ressourcen (ausgebildete Fachkräfte).



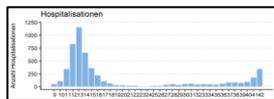
[KW 42: 7-Tagesinzidenz](#) BAG, 26.10.2020



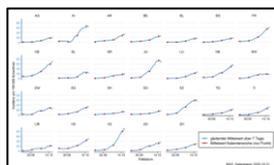
[Laborbestätigte Fälle, Schweiz, zeitliche Entwicklung](#) BAG, 26.10.2020



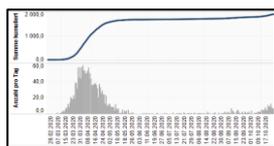
[Interaktive Grafik zur Reproduktionszahl Schweiz](#), NCS-TF, 26.10.2020



[Anzahl der hospitalisierten Fälle pro Kalenderwoche](#), BAG, 26.10.2020



[Gleitender 7-Tages-Durchschnitt der Fälle pro 100'000 Einwohner pro Kanton für die letzten 4 Wochen](#) BAG, 26.10.2020



[Todesfälle Schweiz, zeitliche Entwicklung](#) BAG, 26.10.2020



[Sentinella-Bericht KW 42](#), BAG, 26.10.2020

[zum INHALTSVERZEICHNIS](#)

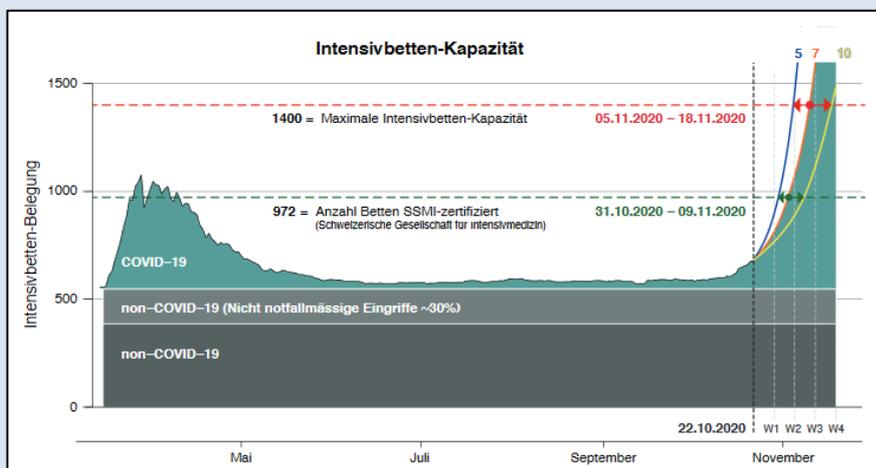


Abbildung 1: Vergangene, aktuelle und prognostizierte Bettenbelegung der Intensivstation. Nicht-COVID19-Betten (dunkelgrau), nicht-notfallmässige Eingriffe (hellgrau), COVID19-Patienten (grün). Die durchgezogene rote Linie zeigt die vorausgesagte ICU-Bettenbelegung basierend auf der aktuellen Verdopplungszeit von 7 Tagen. Die blaue bzw. gelbe Linie zeigt die entsprechenden Vorhersage für Verdopplungszeiten von 5 bzw. 10 Tagen, die auf der Unsicherheitspanne der Verdopplungszeiten von bestätigten Fällen, stationären Fällen und ICU-Belegung basieren. Die grün gestrichelte Linie zeigt die Grenze der zertifizierten Intensivbetten und die rot gestrichelte Linie die maximale Kapazität von Intensivbetten in der Schweiz, basierend auf der Expertenmeinung der Schweizerischen Gesellschaft für Intensivmedizin. Die grünen und roten Datumsangaben zeigen den erwarteten Zeitbereich, in dem die entsprechenden kritischen Kapazitäten voraussichtlich erreicht werden.

Neues / Aktualisierungen des Bundesamtes für Gesundheit, [Link](#)

1. [Täglicher BAG Situationsbericht](#)
2. [Wöchentlicher Situationsbericht \(22.10.\)](#)
3. Rubrik: [So schützen wir uns](#) (aktual. 23.10.) Neu: Anweisungen zum Lüften.
4. **!** Rubrik: [Vorgehen bei Symptomen und möglicher Ansteckung](#) (aktual. 23.10.) Anpassungen unter Vorgehen bei positivem Testergebnis, Vorgehen bei Kontakt mit einer infizierten Person.
5. [Anweisungen zur Quarantäne](#) (aktual. 23.10.)
Ergänzung Abschnitt Quarantäne bei Kindern und Eltern. Der Abschnitt gibt Anweisungen für Familien mit Kindern, wenn sich eines der Familienmitglieder in Quarantäne befindet.
6. Rubrik: [Neuigkeiten und Anpassungen](#) (aktual. 23.10.)
7. Rubrik: [Masken](#) (aktual. 23.10.): Anpassungen bei Maskenpflicht schweizweit, Hinweise Maskenpflicht bei privaten Veranstaltungen, Ausnahmen.
8. Dokument: [COVID-19 Bewältigung – Strategische Grundlagen der GDK und des EDI-BAG](#) (neu 22.10.)

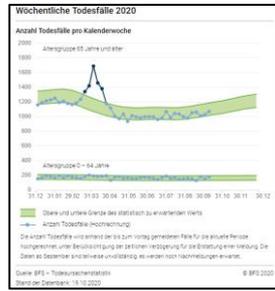
Neues von Swiss Society of Infectious Disease [Link](#)

9. [SARS-CoV-2 /COVID-19 -Antiviral and immunomodulatory treatment consideration](#) (aktual. 27.10.)

Neues von der Swiss National COVID-19 Science Task Force (NCS-TF), [Link](#)

10. [Lagebericht](#) (26.10.)

Mortalitätssurveillance:



[Anzahl Todesfälle pro KW](#)
Bundesamt für Statistik,
26.10.2020



[EuroMOMO Projekt Z Scores](#)
für Schweiz, KW 42



[Verstärkte Massnahmen des Bundes ab 19.10.2020](#)

11. ! [Beurteilung der Lage](#) (23.10.)

Neues von der Swiss National COVID-19 Swissnoso, [Link](#)

22. [Recommendations for healthcare workers, having had unprotected close contact with COVID-19 cases](#) → [EN-Version](#) (neu 23.10.)
23. [Management of COVID-19 positive or suspect employees involved in care of patients in acute care hospitals](#) → [EN-Version](#) (neu 23.10.)
24. [Vorsorgemassnahmen in Spitälern für einen hospitalisierten Patienten mit begründetem Verdacht oder mit einer bestätigten COVID-19 Infektion](#) (aktual. 23.10.)

Neue Massnahmen / Mitteilungen des Bundes und des UVEK:

25. [Beschlossene, verstärkte und schweizweit gültige Massnahmen ab 19.10.](#) → siehe [Link](#).
26. [Reisehinweise](#)
27. [Besuche vor Ort: Inselspital](#) (24.10.)

Point du Presse, 27.10. um 14h mit V. Masserey (BAG), A. Stettbacher (KSD), S. Rossini (BSV), siehe [Live Ticker](#)

Weiteres (Medienauswahl):

- **Zahlreiche Kantone haben die Massnahmen seit dem letzten Wochenende verschärft**, Details siehe [Link](#).
- **Virginie Masserey, Leiterin der Sektion Infektionskontrolle des BAG, äussert sich zum «exponentiellen» Anstieg der Neuinfektionen – aber auch zu einer intensivierten Teststrategie, die der Bund verfolge.** Auch in der zweiten Welle sei zu sehen, dass ältere Personen eher ins Spital eingeliefert werden müssten, während jüngere und insbesondere Kinder eher leichte Verläufe hätten. Die Lage sei nicht nur in den Kantonen, sondern im ganzen Land und in ganz Europa angespannt. Das Contact-Tracing sei zurzeit am Anschlag und überlastet. Es sei nun wichtig, möglichst selbst aktiv zu werden, Meldung zu machen und auch die Menschen, mit denen man in Kontakt war, zu informieren. ([NZZ](#))
- **Die Reserven in den Intensivstationen der Spitäler schrumpfen, sagt Andreas Stettbacher, Delegierter des Bundesrates für den Koordinierten Sanitätsdienst.** Wenn keine Massnahmen getroffen werden, um die Intensivstationen zu entlasten, würden die Kapazitätsgrenzen spätestens in 15 Tagen erreicht sein. ([NZZ](#))
- **Gesundheitsminister Alain Berset bezeichnet die Lage als kritisch und stellt neue Massnahmen in Aussicht.** Die Lage verschlechtere sich täglich, sagte er am Montag (26.10.) bei einem Besuch im Kanton Waadt vor den Medien. Die Neuinfektionen verdoppelten sich derzeit wöchentlich, und auch die Spitaleinlieferungen nähmen deutlich zu. Der Bundesrat werde deshalb am Mittwoch zusätzlich zu den Vorkehrungen der Kantone neue Massnahmen beschliessen, um die Verbreitung des Virus zu bremsen, sagte Berset. Diese Massnahmen müssten voraussichtlich lange in Kraft bleiben. Ziel sei es, den Schaden für die Gesundheit, die Gesellschaft und die Wirtschaft so gering wie möglich zu halten. Es solle deshalb keine brutalen Einschnitte geben. Auch Panik sei nicht angezeigt, aber eine rasche Reaktion mit kühlem Kopf. ([NZZ](#))
- **In der ganzen Schweiz werden die verfügbaren Plätze auf den Intensivstationen knapper.** Am 25. Oktober waren laut dem Statistik-Tool [ICU-Monitoring](#) schweizweit 751 Patienten in Intensivpflege, rund 13 Prozent von ihnen sind laut Angaben vom Freitag wegen Covid-19 in Behandlung. Insgesamt sind 1093 Intensivplätze betriebsbereit, notfalls könnten nach früheren Angaben des Bundesrats total höchstens 1800 geschaffen werden. Eng ist es derzeit in den Kantonen Freiburg (24 Intensivplätze, davon 23 besetzt), Neuenburg (14 / 8), Basel-Landschaft (17 / 17) und Schwyz (12 / 10). ([NZZ](#))
- **Im Tessin gilt ab Dienstag (26.10.) eine Maskenpflicht im Freien, wenn der Mindestabstand zu anderen Personen nicht eingehalten werden kann.** ([NZZ](#))
- **Die Unterwalliser Spitäler haben für Montag die höchste Alarmstufe ausgerufen.** Patientinnen und Patienten mit Corona-Infektionen mussten in andere Spitäler verlegt werden, wie Eric Bonvin, Direktor des Spital Wallis, am Sonntag (25.10.) gegenüber dem Radiosender «Rhône FM» sagte. In den Spitälern des französischsprachigen Teils des Kantons hatten sich am Sonntag 124 Patienten befunden, zehn davon in Intensivbehandlung. Die Zunahme sei konstant und besorgniserregend, sagte Bonvin weiter. ([NZZ](#))
- **Mit einer Kundgebung vor einem Spital in Neuenburg hat am Montag (26.10.) eine landesweite Protestwoche des Gesundheitspersonals begonnen.** Die Beschäftigten im Gesundheitswesen kämpfen für bessere Arbeitsbedingungen und fordern eine Corona-Prämie sowie Lohnerhöhungen. Weitere Kundgebungen finden «unter strikter Einhaltung der Schutzmassnahmen» am Dienstag in Genf, Basel und Luzern, am Mittwoch in Lausanne, Frauenfeld und Aarau, am Donnerstag in Freiburg, Zürich, St. Gallen und in der Zentralschweiz statt. Abgeschlossen wird die Protestwoche mit einer Kundgebung auf dem Bundesplatz am Samstag in Bern. ([NZZ](#))

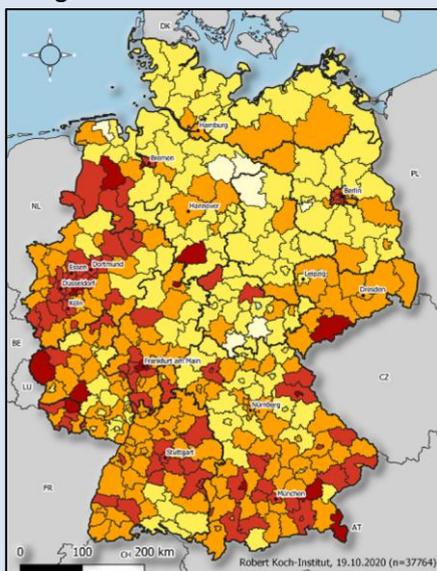
DEUTSCHLAND (27.10., 2:30 am)

437'866 Fälle (+71'567 in 7d)
Pro 100'000 Einwohner: 523 Fälle

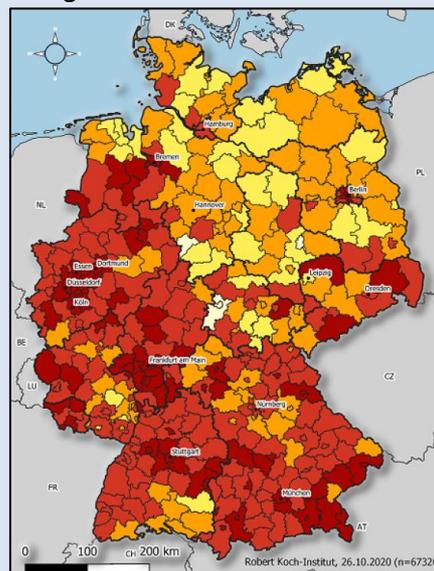
10'056 Todesfälle (+267 in 7d)
Pro 100'000 Einwohner: 12 Todesfälle

- **Trend: stark ansteigend. Anstieg der Übertragungen in fast allen Regionen (siehe Graphik nebenan).**
 - Durchschnitt der letzten 7 Tage: **10'224 Fälle (+75%)** und **38 Todesfälle (+59%) pro 24h.**
 - Vergleich: 7-Tage-Durchschnitt Vorwoche (13.10.-20.10.), 5'853 Fälle und 24 Todesfälle pro 24h.
 - **Hinweis:** zunehmender Rückstau von Proben in den Laboren.
 - Laut [WHO Europe](#) liegt die **14-Tage-Inzidenz** per 26.10. bei **135** (Zunahme um 181%).
 - **Kumulative Inzidenz der letzten 7 Tage deutschlandweit (RKI, 26.10.): 80.9 Fälle pro 100'000 Einwohner.**
 - **7-Tage-Inzidenz pro 100'000 Einwohner** (per 26.10.) am höchsten in den Bundesländern **Berlin** (122.6) und **Bremen** (121.3), gefolgt von **Hessen** (109.0) und **NRW** (104.8), **Trend ansteigend**, siehe [Link](#).
- Die **Zahl der intensivmedizinisch behandelten COVID-19-Fälle: Verdoppelung in den vergangenen 2 Wochen** von 590 Patienten (12.10.) auf 1'362 Patienten (26.10.).

7-Tages-Inzidenz 19.10.



7-Tages-Inzidenz 26.10.



- **Schätzung der Reproduktionszahl:**
 - **4-Tage-R-Wert:** Datenstand 26.10.: $R = 1.37$ (95% CI 1.13-1.59), [Link](#).
 - **7-Tage R-Wert:** Datenstand 26.10.: $R = 1.30$ (95% CI 1.16-1.44), [Link](#).
 - Die berichteten R-Werte liegen seit Anfang Oktober deutlich über 1.

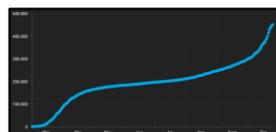
Aktuelle Ausbrüche laut RKI, Stand 26.10. ([Link](#)):

- In **371** Kreisen liegt eine erhöhte **7-Tages-Inzidenz mit über 25 Fällen/100'000 Einwohnern** vor.
- Mittlerweile weisen davon **99** Stadt- bzw. Landkreise eine **Inzidenz von über 100 Fälle/100'000 Einwohner** auf, in weiteren 137 Kreisen liegt die 7-Tage-Inzidenz zwischen über 50 und 100 Fälle/100'000 Einwohner.
 - In den **meisten Kreisen** handelt es sich zumeist um ein **diffuses Geschehen**, mit zahlreichen Häufungen in Zusammenhang mit **privaten Feiern im Familien- und Freundeskreis**. In einigen Fällen liegt ein konkreter größerer Ausbruch als Ursache für den starken Anstieg in den betroffenen Kreisen vor. Zum Anstieg der Inzidenz tragen aber nach wie vor auch viele kleinere Ausbrüche in Alten- und Pflegeheimen sowie Ausbrüche in Krankenhäusern, Einrichtungen für Asylbewerber und Geflüchtete, Gemeinschaftseinrichtungen, Kindertagesstätten und Schulen, verschiedenen beruflichen Settings sowie im Zusammenhang mit religiösen Veranstaltungen bei.
 - Im **LK Erzgebirgskreis** sind COVID-19-Fälle in mehr als 11 **stationären Pflegeeinrichtungen** aufgetreten.
 - **LK Rottal-Inn:** Zwei größere Ausbruchsgeschehen tragen im zu der erhöhten Inzidenz bei, ein Ausbruch unter **Bewohnern einer Gemeinschaftsunterkunft**, sowie Fälle von infizierten **Bewohnern und Mitarbeitern in einem Pflegeheim**.

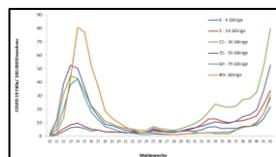
- **Angaben zu intensivmedizinisch behandelten COVID-19 Fällen und freien Plätzen: [DIVI-Intensivregister](#).** Von 29'428 sind **21'025** Intensivbetten (71%) belegt, **8'403** (28%) sind aktuell frei.
- Die **Zahl der intensivmedizinisch behandelten COVID-19-Fälle: Verdoppelung in den vergangenen 2 Wochen** von 590 Patienten (12.10.) auf 1'362 Patienten (26.10.).



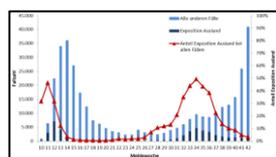
[Infektionen in den Bundesländern pro 100'000 Einwohner](#) RKI Dashboard, 26.10.2020



[Trend kumulierter Fälle](#) RKI Dashboard, 26.10.2020



[Demographische Verteilung](#) RKI Lagebericht, 20.10.2020



[Anteil der im Ausland erworbenen Infektionen](#) RKI Lagebericht, 20.10.2020

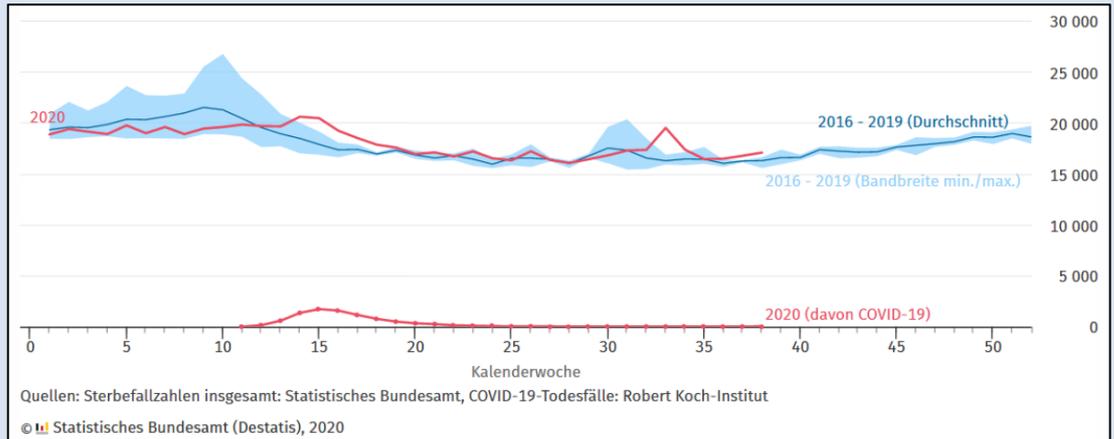
Mortalitätssurveillance:



[EuroMOMO Projekt](#) Z Scores für Deutschland (Berlin), KW 42

Mortalitätssurveillance:

- Im Vergleich zu Vorjahren durchgehend und deutlich erhöhte Sterbefallzahlen zwischen 23.3. und 3.5.2020 (+10%).
- Seit der 19. Kalenderwoche (4. bis 10. Mai) lagen die Sterbefallzahlen nach der vorläufigen Auszählung zunächst wieder im Bereich des Durchschnitts der Vorjahre oder schwankten darum. Mitte Juli hatten die Sterbefallzahlen ein Minimum erreicht.
- Im August waren die Sterbefallzahlen im Zuge der Hitzewelle wieder erhöht. Ein deutliches Maximum gab es in der 33. Kalenderwoche (10. bis zum 16. August). Hier lagen die Sterbefallzahlen 20% über dem Durchschnitt.



Sterbefallzahlen für 2020 mit Datenstand KW 38 im Vergleich zum Durchschnitt aus den Jahren 2016-2019, [RKI Lagebericht](#), 23.10.



[Nationale Teststrategie](#) BMG, 15.10.2020



[«AHA + A + L» Regel](#)

Bundesregierung, 16.10.2020

Abstand halten,
Hygienemassnahmen einhalten,
Alltagsmasken tragen,
Corona-Warn-App nutzen,
Lüften



[Bund-Länder-Gespräch. Das haben Bund und Länder vereinbart](#) 14.10.2020

[zum INHALTSVERZEICHNIS](#)

Aktualisierte / Neue Dokumente auf der RKI Webseite

1. [Täglicher Lagebericht RKI](#)
2. [Gesamtübersicht der pro Tag ans RKI übermittelten Fälle, Todesfälle und 7-Tages-Inzidenzen nach Bundesland \(täglich aktualisiert\)](#)
3. [Risikobewertung zu COVID-19 \(aktual. 26.10.\)](#)
4. [Seroepidemiologische Studien in Deutschland \(aktual. 26.10.\)](#)
5. [Publikationen mit RKI-Beteiligung \(aktual. 26.10.\)](#)
6. [Antworten auf häufig gestellte Fragen zu COVID-19 \(aktual. 26.10.\)](#)
7. [Die Pandemie in Deutschland in den nächsten Monaten - Ziele, Schwerpunktthemen und Instrumente für den Infektionsschutz \(aktual. 23.10.\)](#)
8. [Häusliche Quarantäne: Flyer für Kontaktpersonen \(aktual. 23.10.\)](#)
9. [Corona-Warn-App: Kennzahlen aktualisiert \(aktual. 23.10.\)](#)
10. [Bundesgesundheitsministerium, Link](#). Siehe auch [Aktuelles](#)
11. [Bundesregierung, Webseite „Coronavirus“ ständig aktualisiert, Link](#)
 - [Im Überblick: Die aktuellen Fallzahlen in Deutschland und weltweit \(täglich\)](#)
 - [Gesundheitsexperte im Video: So schützt die Maske richtig \(26.10.\)](#)
 - [Corona-Pandemie: Sieben Tipps für den Kita-Alltag \(26.10.\)](#)
 - [Video-Podcast: "Das Gebot der Stunde heißt für uns alle: Kontakte reduzieren" \(24.10.\)](#)
 - [Eindämmung des Coronavirus: 2.000 Bundeswehr-Angehörige im Einsatz \(23.10.\)](#)
 - [RKI-Präsident zur Corona-Pandemie: "Wir sind nicht machtlos" \(22.10.\)](#)
 - [Corona-Risikogebiete: Reisewarnung für weitere Teile Europas \(22.10.\)](#)
 - [Coronavirus: Das ist der Stand der Impfstoff-Forschung \(22.10.\)](#)
 - [Mund-Nasen-Bedeckung: 5 Tipps für den Umgang mit der Maske \(21.10.\)](#)
 - [Nationales Aktionsbündnis Wiederbelebung: Trotz Corona-Virus: Im Notfall Erste Hilfe leisten \(20.10.\)](#)
 - [Gemeinsam gegen die Pandemie: Corona-Warn-App: 20 Millionen Downloads \(20.10.\)](#)
 - [Sicherer Datenaustausch der Corona-Warn-Apps: Warnmeldungen jetzt auch im europäischen Ausland \(19.10.\)](#)
 - [Bundeskanzlerin Merkel zur hohen Zahl von Corona-Neuinfektionen: Alles tun, damit das Virus sich nicht unkontrolliert ausbreitet \(17.10.\)](#)

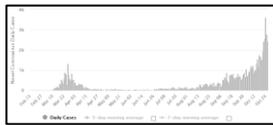
12. [Kassenärztliche Bundesvereinigung Informationen für Ärzte, Psychotherapeuten, Praxisteams Anpassungen bei Testungen von Praxispersonal](#)

Massnahmen / Informationen der Bundesregierung:

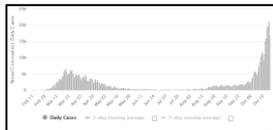
- **Derzeitig gültige Regeln und Einschränkungen, [Link](#).**
- Corona-Regelungen pro Bundesland: [Link](#)

Weiteres und Medienauswahl:

- **Lauterbach für "Wellenbrecher-Shutdown":** Der SPD-Gesundheitsexperte Karl Lauterbach wirbt für eine befristete Schließung zahlreicher Einrichtungen für zwei Wochen, um den starken Anstieg der Corona-Infektionen zu stoppen. "Wenn wir den Sonderweg Deutschlands retten wollen, auch besser durch die zweite Welle zu kommen, dann muss ein Wellenbrecher-Shutdown jetzt kommen". ([Tagesschau](#))
- **Bundeswirtschaftsminister Peter Altmaier rechnet Ende der Woche mit 20.000 Corona-Neuinfektionen in Deutschland.** Altmaier sagte bei einem Deutsch-Französischen Wirtschaftstag: "Wir haben es zu tun mit einem exponentiellen Wachstum." In Deutschland steige die Zahl der Neuinfektionen jeden Tag um rund 70, 75 Prozent im Vergleich zur Woche davor. ([Tagesschau](#))
- **Ärzte warnen vor Mangel an Pflegepersonal.** Der Mangel an Pflegepersonal in deutschen Krankenhäusern entwickelt sich nach Ansicht von Ärztevertretern und Kliniken zu einem zentralen Problem bei der Versorgung von Covid-19-Patienten. Viele der Zusatzbetten, die in der Pandemie in den Kliniken geschaffen worden seien, könnten "nicht belegt werden, weil das Personal zur Versorgung der Patienten fehlt", sagte der Präsident der Deutschen Interdisziplinären Vereinigung für Intensiv- und Notfallmedizin (Divi), Uwe Janssens. ([Tagesschau](#))
- **Kliniken rechnen mit Verschiebungen planbarer Operationen.** Es sei damit zu rechnen, dass "nicht notfallmäßige Eingriffe in besonders belasteten Regionen und Krankenhäusern wieder verschoben werden müssen", sagte der Hauptgeschäftsführer der Deutschen Krankenhausgesellschaft, Georg Baum, der "Augsburger Allgemeinen". ([Tagesschau](#))
- **Länder erwägen stufenweisen Lockdown.** Wie lässt sich die Ausbreitung des Coronavirus bremsen? Nach SPIEGEL-Informationen diskutieren mehrere Bundesländer ein "schrittweises Herunterfahren des öffentlichen und wirtschaftlichen Lebens". ([Spiegel](#))



[Tägliche neue Fälle, Österreich](#) worldometers, 26.10.2020



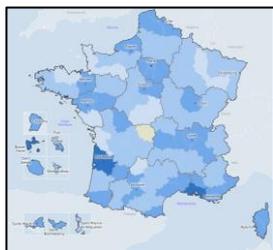
[Tägliche neue Fälle, Italien](#) worldometers, 26.10.2020



[Dashboard Italien](#), 26.10.2020



[Tägliche neue Fälle, Frankreich](#) worldometers, 26.10.2020



[Inzidenz pro Departement in Frankreich](#) Santé publique France, 26.10.2020

ÖSTERREICH (27.10., 2:30 am)

83'267 Fälle (+17'340 in 7d)
Pro 100'000 Einwohner: **925** Fälle

992 Todesfälle (+88 in 7d)
Pro 100'000 Einwohner: **11** Todesfälle

• **Trend: ansteigend.**

- Durchschnitt der letzten 7 Tage: **2'477 Fälle (+80%)** und **13 Todesfälle pro 24h.**
- Vergleich: 7-Tage-Durchschnitt Vorwoche (13.10.-20.10.), 1'376 Fälle und 7 Todesfälle pro 24h.
- Laut [WHO Europe](#) liegt die **14-Tage-Inzidenz** per 26.10. bei **297** (Zunahme um 112%).

Massnahmen / Weiteres (Medienauswahl):

- **Österreich stellt Corona-Ampel auf rot – auch Ischgl betroffen.** Österreich stellt seine Corona-Ampel für zahlreiche Bezirke und Regionen angesichts der sich ausweitenden Corona-Pandemie auf Rot. Betroffen sind unter anderem bei Touristen beliebte Gegenden wie Zell am See oder St. Johann im Pongau, wie die österreichische Nachrichtenagentur APA am Donnerstag berichtete. ([SRE](#))

ITALIEN (27.10., 2:30 am)

542'789 Fälle (+119'211 in 7d)
Pro 100'000 Einwohner: **899** Fälle

37'479 Todesfälle (+863 in 7d)
Pro 100'000 Einwohner: **62** Todesfälle

• **Trend: stark ansteigend.**

- Durchschnitt der letzten 7 Tage: **17'030 Fälle (+86%)** und **123 Todesfälle pro 24h.**
- Vergleich: 7-Tage-Durchschnitt Vorwoche (13.10.-20.10.), 9'144 Fälle und 59 Todesfälle pro 24h.
- Laut [WHO Europe](#) liegt die **14-Tage-Inzidenz** per 26.10. bei **282** (Zunahme um 279%).

- Eine genaue Auflistung der Fälle pro Region und Angaben zur Anzahl von schweren Fällen pro Region: [Link](#).

Massnahmen / Weiteres (Medienauswahl):

- **In Italien müssen landesweit alle Restaurants und Bars um 18 Uhr schliessen.** Kinos, Theater, Fitnessstudios, Bäder, Skiresorts und Konzerthallen dürfen nicht mehr öffnen. Ein Grossteil der italienischen Gymnasialschüler wird vorerst online unterrichtet. Die Massnahmen sollen zunächst bis zum 24. November gelten. ([NZZ](#))
- **In Italien ist es bei Protesten gegen die verschärften Corona-Beschränkungen der Regierung in mehreren Städten zu Ausschreitungen sowie Zusammenstössen zwischen Demonstranten und Polizei gekommen.** Hunderte Menschen gingen am Montagabend in Turin und Mailand gegen die Beschränkungen auf die Strasse, wie die Nachrichtenagentur Ansa berichtete. Die Polizei habe unter anderem Tränengas gegen Demonstranten eingesetzt, die mit Steinen und Flaschen geworfen hätten. In ganz Italien müssen seit Montag alle Restaurants und Bars um 18.00 Uhr für Gäste schliessen. Auch Kinos, Theater, Fitnessstudios, Bäder, Ski-Resorts und Konzerthallen dürfen nicht mehr öffnen. Ein Grossteil der italienischen Gymnasialschüler wird vorerst online unterrichtet. ([NZZ](#))

FRANKREICH (27.10., 2:30 am)

1'209'651 Fälle (+257'051 in 7d)
Pro 100'000 Einwohner: **1'855** Fälle

35'052 Todesfälle (+1'405 in 7d)
Pro 100'000 Einwohner: **54** Todesfälle

• **Trend: ansteigend bei sehr hohen täglichen Neuinfektionen.**

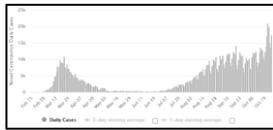
- Durchschnitt der letzten 7 Tage: **36'722 Fälle (+46%)** und **201 Todesfälle pro 24h.**
- Vergleich: 7-Tage-Durchschnitt Vorwoche (13.10.-20.10.), 25'215 Fälle und 135 Todesfälle pro 24h.
- Laut [WHO Europe](#) liegt die **14-Tage-Inzidenz** per 26.10. bei **620** (Zunahme um 105%).

- Laut [wöchentlichem epidemiolog. Bulletin, Santé publique France](#), KW 42 (12.10.-18.10.):

- **Zunahme** der Anzahl an **neuen Hospitalisationen (+48%)**, sowie **Zunahme** der SARS-CoV-2 bedingten **Todesfälle (+40%)**.
- **29** Departemente haben eine Inzidenz über 250/100'000; besonders hoch ist sie im Department Loire (673, ansteigend), Rhône (569, ansteigend), Nord (511, ansteigend), l'Isère (432, ansteigend) und Paris (416, sinkend).
- **Positivitätsrate: 13.7%** (Vorwoche 12.3%).

Massnahmen / Weiteres (Medienauswahl):

- **Frankreich vor neuem Lockdown?** Angesichts immer neuer Höchststände bei den Corona-Neuinfektionen steht Frankreich offenbar vor einem neuen Lockdown: Innenminister Gérald Darmanin sagte vor einer Krisensitzung des Kabinetts, "harte Entscheidungen" seien unausweichlich. Im Gespräch sind eine deutliche Ausweitung der nächtlichen Ausgangssperre oder ein zeitlich befristeter Lockdown. ([Tagesschau](#))
- **26.10.: Extremer Patienten-Anstieg in Frankreichs Kliniken.** In französischen Krankenhäuser sind 1307 Corona-Patienten eingeliefert worden. Das ist die höchste Zahl an einem Tag seit dem 2. April, als 1607 Covid-19-Kranke aufgenommen worden. Insgesamt werden derzeit 17.784 mit der Atemwegserkrankung Infizierte in französischen Kliniken behandelt. Dieser Wert liegt deutlich unter dem bisherigen Höchststand am 14. April von 32.292 Patienten.



[Tägliche neue Fälle, Spanien](#)
worldometers, 26.10.2020

SPANIEN (27.10., 2:30 am)

1'098'320 Fälle (+123'871 in 7d)
Pro 100'000 Einwohner: **2'352** Fälle

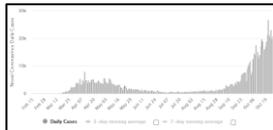
35'031 Todesfälle (+1'039 in 7d)
Pro 100'000 Einwohner: **75** Todesfälle

• **Trend: ansteigend.**

- Durchschnitt der letzten 7 Tage: **17'696 Fälle (+45%)** und **148 Todesfälle pro 24h.**
- Vergleich: 7-Tage-Durchschnitt Vorwoche (13.10.-20.10.), 12'212 Fälle und 124 Todesfälle pro 24h.
- Laut [WHO Europe](#) liegt die **14-Tage-Inzidenz** per 26.10. bei **320** (Zunahme um 10%).

Massnahmen / Weiteres (Medienauswahl):

- Laut Ministerpräsident Pedro Sánchez haben sich in Spanien bisher wahrscheinlich über drei Millionen Menschen mit dem Virus infiziert. Das wären rund dreimal so viele, wie die offiziellen Daten ausweisen. Die höhere Zahl beruhe auf serologischen Tests, die die Antikörperreaktion messe, sagte Sánchez am Freitag (23.10.) in Madrid. Der appellierte erneut an die Bevölkerung, ihre sozialen Kontakte einzuschränken.



[Tägliche neue Fälle, UK](#)
worldometers, 26.10.2020

UK (27.10., 2:30 am)

897'740 Fälle (+153'618 in 7d)
Pro 100'000 Einwohner: **1'324** Fälle

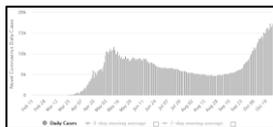
45'088 Todesfälle (+1'272 in 7d)
Pro 100'000 Einwohner: **67** Todesfälle

• **Trend: ansteigend.** Siehe auch Webseite [gov.uk](#). **Es wird von einer hohen Dunkelziffer ausgegangen.**

- Durchschnitt der letzten 7 Tage: **21'945 Fälle (+24%)** und **182 Todesfälle pro 24h.**
- Vergleich: 7-Tage-Durchschnitt Vorwoche (13.10.-20.10.), 17'666 Fälle und 122 Todesfälle pro 24h.
- Laut [WHO Europe](#) liegt die **14-Tage-Inzidenz** per 26.10. bei **400** (Zunahme um 60%).

Massnahmen / Weiteres (Medienauswahl):

- Am 20. Oktober 2020 kündigten Forscher am [Imperial College of London](#) Pläne für die erste humane «challenge study of COVID-19» an, bei der Freiwillige absichtlich mit dem Virus infiziert werden sollen, um die Wirksamkeit von Impfstoffen zu testen. ([Time](#))
- Schnelltests werden ab Dienstag (27.10.) am Flughafen Heathrow in London eingeführt, um Reisenden die Einreise in Länder zu ermöglichen, in denen ein negatives COVID-19-Testergebnis erforderlich ist, um eine lange Quarantäne zu vermeiden. ([Link](#))



[Tägliche neue Fälle, Russland](#)
worldometers, 26.10.2020

RUSSLAND (27.10., 2:30 am)

1'520'800 Fälle (+113'800 in 7d)
Pro 100'000 Einwohner: **1'042** Fälle

26'092 Todesfälle (+1'887 in 7d)
Pro 100'000 Einwohner: **18** Todesfälle

• **Trend: ansteigend.**

- Durchschnitt der letzten 7 Tage: **16'257 Fälle (+12%)** und **270 Todesfälle pro 24h.**
- Vergleich: 7-Tage-Durchschnitt Vorwoche (13.10.-20.10.), 14'571 Fälle und 230 Todesfälle pro 24h.
- Laut [WHO Europe](#) liegt die **14-Tage-Inzidenz** per 26.10. bei **150** (Zunahme um 43%).
- Es ist weiterhin das Land mit kumulativ den höchsten Fallzahlen in Europa und steht weltweit an 4. Stelle.

NEUE PUBLIKATIONEN

- **Anmerkung:** für das ECRM COVID-19 Update wird **kein** systematisches Screening der Literatur durchgeführt. Deshalb der Verweis auf die nach Thema aufgeführten Publikationen in ständig aktualisierten **Portalen (z.B. Amedeo, sowie unten)**
- [Amadeo COVID References](#) und [Amadeo daily 10 papers](#) (diese sind übersichtlich nach Kategorien geordnet).
- **WHO:** sammelt in einer [Datenbank](#) wissenschaftliche Publikationen zu SARS-CoV-2, Links zu anderen Ressourcen / Publikationen.
- **The Lancet:** [COVID-19 Ressource Center](#), **The New England Journal of Medicine (NEJM):** Coronavirus
- Daneben existieren zahlreiche andere COVID-19 Online Portale: [BMJ](#), [ASM](#), und andere.
- **COVID-19 Taskforce des Inselspitals, [Link](#).**

Sehr übersichtliche Zusammenstellung von neuen Publikationen mit Kommentaren der Taskforce. Die Zusammenstellung der Website update-coronavirus.ch richtet sich an medizinische Fachpersonen, die in kurzer Zeit einen Überblick über die wichtigsten aktuellen wissenschaftlichen Publikationen im Zusammenhang mit COVID-19 haben wollen. Die Website hat keinen Anspruch auf Vollständigkeit, noch wird mit der Auflistung eine wissenschaftliche Würdigung oder Gewichtung des Inhaltes vorgenommen. Sie widerspiegelt die persönliche Einschätzung der [Mitglieder der Taskforce](#).

C)
RISIKOEINSCHÄTZUNG
(WHO, ECDC, BAG, RKI)

- Am **30.1.2020** hat die WHO das Risiko des 2019-nCoV als einen «**Public Health Emergency of international Concern**» (**PHEIC**), sprich «**Gesundheitliche Notlage mit internationaler Tragweite**» eingestuft und eine koordinierte und intensiverte internationale Ausbruchsbekämpfung entsprechend den Internationalen Gesundheitsvorschriften (IGV/IHR) als zwingend notwendig erachtet.
- Am **11.3.2020** erklärte die WHO den COVID-19 Ausbruch als Pandemie.

ECDC Risikobewertung bezogen auf EU/EWR/UK (NEU 23.10.2020)

Kriterien zur Einstufung der epidemiologischen Situation in den Ländern als "besorgniserregend" oder "ernsthaft besorgniserregend", siehe [Link](#)

- **Länder mit einer epidemiologischen Situation 'ernsthafter Besorgnis'**
Stand 23.10.: Österreich, Belgien, Bulgarien, Kroatien, Tschechische Republik, Dänemark, Frankreich, Ungarn, Island, Irland, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Polen, Portugal, Rumänien, Slowenien, Slowakei, Spanien, Schweden und Vereinigtes Königreich.
 - a) Risiko für die **Allgemeinbevölkerung**
 - b) Risiko für **gefährdete Personen**, die eine sehr hohe Wahrscheinlichkeit einer Infektion und eine sehr hohe Auswirkung der Krankheit haben
- **Länder mit einer epidemiologischen Situation 'von Besorgnis'**
Aktuell keine Länder
- **Länder mit einer stabilen epidemiologischen Situation**
Stand 23.10.: Zypern, Estland, Finnland, Griechenland, Liechtenstein und Norwegen
 - a) Risiko für die Allgemeinbevölkerung
 - b) Risiko für gefährdete Personen, einschliesslich älterer Menschen und Menschen mit medizinischen Grunderkrankungen

hoch
sehr hoch

gering
moderat

BAG Risikobewertung (seit 19.6.2020)

- Einstufung laut [Epidemiengesetz](#) Schweiz

besondere Lage

Robert Koch-Institut Risikobewertung (seit 22.7.2020)

- Risiko für die Gesundheit der deutschen Bevölkerung insgesamt
- Risiko für die Gesundheit von Risikogruppen
- Belastung des Gesundheitswesens

hoch
sehr hoch
kann örtlich sehr
schnell zunehmen

D) MASSNAHMEN FÜR DIE BEVÖLKERUNG

(rosa = neu)



Falls möglich wieder im Homeoffice arbeiten.



Mehrmals täglich lüften



Abstand halten.



Maske tragen, wenn Abstandhalten nicht möglich ist.



Gründlich Hände waschen.



Hände schütteln vermeiden.



In Taschentuch oder Armbeuge husten und niesen.



Nur nach telefonischer Anmeldung in Arztpraxis oder Notfallstation.

zum [INHALTSVERZEICHNIS](#)

- Eine Ansteckung ist im asympto- und oligosymptomatischen Stadium möglich!

[VORSICHTSMASSNAHMEN – INFORMATIONEN](#) zur Vermeidung einer SARS-CoV-2 Infektion

1. GENERELL (!Bitte konsultieren Sie regelmässig die [BAG Webseite](#) bezüglich Aktualisierungen!)

- **Falls möglich wieder im Homeoffice arbeiten**
- **Merhmals täglich lüften**, Näheres, siehe [Link](#)
- **ABSTAND HALTEN**, [Link](#)
 - Halten Sie **beim Anstehen** Abstand zu Personen vor und hinter Ihnen (z.B. Kasse, Post, Kantine etc.).
 - **An Sitzungen**: Lassen Sie zwischen Ihnen und den Teilnehmenden einen Stuhl frei.
 - Schützen Sie **Besonders gefährdete Personen** in Ihrem Umfeld durch Abstand.
 - Beachten Sie die Besuchsregeln der Alters- und Pflegeheime sowie der Spitäler.
 - Umgehen Sie wenn möglich die Pendlerzeiten morgens und abends und nutzen Sie schwächer frequentierte Verbindungen, vor allem wenn Sie in der Freizeit reisen.

- **Maske tragen, wenn:**

Schweiz:

- **Maskenpflicht für Personen ab 12 Jahren:**

- In Zügen, Tram, Bussen sowie in Bergbahnen, Seilbahnen oder auf Schiffen.
- Bei Demonstrationen.
- Wenn Sie eine Dienstleistung in Anspruch nehmen oder eine Veranstaltung besuchen, bei der im Schutzkonzept das Maskentragen vorgeschrieben ist.
- In manchen Kantonen auch im Einzelhandel.

- **Dringende Empfehlung des BAG**

- In allen nicht oben explizit erwähnten Situationen, wenn kein Abstand von 1.5 Metern zu anderen Personen eingehalten werden kann.

Deutschland: Das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung im öffentlichen Nahverkehr und im Einzelhandel ist in allen Bundesländern verpflichtend.

- **Beachten Sie: Abstand halten und Händewaschen weiterhin einhalten!**

- **Hinweise zu Schutzmasken:**

- **Masken mit Ventil (FFP2/FFP3) sind nicht für den Fremdschutz geeignet!** ([BfArm](#), [ECDC](#), [BAG](#)). Sie geben die **Ausatmungsluft ungefiltert** ab. Da infizierte Personen bereits 2-3 Tage vor Beginn der ersten Symptome infektiös sind, können sie beim Tragen von FFP2 Ausblasventil-Masken andere Personen infizieren. Dies ist insbesondere für Risikogruppen gefährlich. **Das Tragen von Auslassventil-Masken wird daher während der Corona-Epidemie nicht empfohlen.**
- **BAG:** Anmerkungen zu Schutzmasken (Hygienemasken, FFP2/3 Masken, [Link](#))
- **RKI:** Anmerkungen zu Masken: [Link](#)



- **Regelmässig gründlich Hände waschen oder – desinfizieren**

- **Wann? Wie? Was noch beachten?** Siehe [Link](#)

- **Das BAG empfiehlt nicht, im Alltag Handschuhe zu benutzen. Sie bieten keinen Schutz vor Ansteckung und vermitteln eine falsche Sicherheit.**

- **Händeschütteln vermeiden**, [Link](#)

- Keine Hände schütteln.
- Keine Faust geben.
- Auf Umarmungen und Begrüssungsküsse verzichten.
- Nase, Mund und/oder Augen nicht berühren.

- **In Papiertaschentuch oder Armbeuge husten und niesen**

- siehe Anweisungen [Link](#)

- **Nur nach telefonischer Anmeldung in Arztpraxis oder Notfallstation, siehe auch [Link](#)**

- **Bei Symptomen:** Siehe Zusammenfassung «[VERHALTEN IM ERKRANKUNGSFALL](#)»

- **Bei Beschwerden, Krankheitsgefühl oder Symptomen, die nicht mit dem neuen Coronavirus in Zusammenhang stehen, gilt:**

- Nehmen Sie diese ernst und lassen Sie sich behandeln. Warten Sie nicht zu lange, nehmen Sie Hilfe in Anspruch: Rufen Sie einen Arzt oder eine Ärztin an.

Weiteres:

- **Verzichten Sie auf Fahrten mit dem öffentlichen Verkehr (ÖV)**

- **Nutzen Sie für den Arbeitsweg wo immer möglich den Langsamverkehr (zu Fuss, Fahrrad, E-Bike).**

- Sind Sie dennoch auf den ÖV angewiesen, **halten Sie die Hygiene- und Verhaltensregel ein.**

- **Vermeiden Sie stark frequentierte Zeiten / Verbindungen.**

- **Wenn Sie keinen Abstand von 1.5 m zu anderen einhalten können:**

- **Schweiz / Deutschland:** Maskenpflicht bei Fahrten im ÖV.

- **Besonders gefährdete Personen** sollen **keinen** ÖV benutzen!

- **Influenzaimpfung!** (zum persönlichem Schutz und zur Vermeidung von unnötigen Verdachtsfällen!)



Aktuelles Plakat „So schützen wir uns“ Kampagne BAG, 9.10.2020



Bei Symptomen sofort testen lassen und zuhause bleiben.



Zur Rückverfolgung immer vollständige Kontaktdaten angeben.



Um Infektionsketten zu stoppen: SwissCovid App downloaden und aktivieren.



Bei positivem Test: Isolation. Bei Kontakt mit positiv getesteter Person: Quarantäne.

zum [INHALTSVERZEICHNIS](#)

- [STIKO](#): COVID-19 und Impfen: Antworten der STIKO auf häufig gestellte Fragen (FAQ)!
- **Informationen zu Impfungen und Vorsorgeuntersuchungen bei Kindern**: [Empfehlungen BAG und EKIF](#)
- **Info: Pneumokokken-Impfung**: gleiche Indikation für Prevenar-13 wie immer, siehe [Schweiz. Impfplan](#).

Besonders gefährdete Personen:

2. ZUSÄTZLICHE ANWEISUNGEN FÜR BESONDERS GEFÄHRDETE (VULNERABLE) PERSONEN

Personen, die besonders gefährdet sind, einen schweren Krankheitsverlauf zu erleiden:

- Personen ab 65 Jahre
- **Schwangere Frauen**
- Personen, auch unter 65 Jahre, die insbesondere folgende Erkrankungen aufweisen:
 - Bluthochdruck
 - Chronische Atemwegserkrankungen
 - Diabetes
 - Erkrankungen und Therapien, die das Immunsystem schwächen
 - Herz-Kreislauf-Erkrankungen
 - Krebs
 - Adipositas (Grad III, morbid, BMI ≥ 40 kg/m²)
- **Evaluierung des persönlichen Risikos mit Empfehlungen**: siehe [CORONACHECK](#) oder [Link](#) BAG.
- **Merksblatt für Personen mit Vorerkrankungen**, siehe BAG [Link](#).
- **Informationen für lungen- und atemwegserkrankte Menschen**: [Link](#).
- **Empfehlungen für betreuende Angehörige**: siehe BAG [Link](#).

- Siehe auch allgemeine Vorsichtsmassnahmen oben unter «**GENERELL**»
- **Zusätzliche Empfehlungen für besonders gefährdete Personen**, siehe BAG [Link](#).
 - Sie können Ihr Zuhause verlassen, solange sie strikt die Hygiene- und Verhaltensregeln befolgen.
 - Vermeiden Sie Orte mit hohem Personenaufkommen (z.B.: Bahnhöfe, öffentliche Verkehrsmittel) und Stosszeiten z.B. Einkaufen am Samstag, Pendelverkehr).
 - Halten Sie Abstand zu anderen Personen (mind. 1.5 Meter)
 - Benutzen Sie **keine** öffentlichen Verkehrsmittel.
 - Lassen Sie wenn möglich einen Freund/einen Nachbarn für Sie einkaufen oder bestellen Sie online oder per Telefon.
 - Nutzen Sie für geschäftliche und private Treffen bevorzugt das Telefon, Skype oder ein ähnliches Hilfsmittel.
 - **Vermeiden Sie persönliche Kontakte!**

3. VERHALTEN IM ERKRANKUNGSFALL oder bei KONTAKT zu erkrankten / positiv getesteten Personen

Bitte für eventuelle Aktualisierung immer auch die [BAG Webseite](#) konsultieren. Informationen des RKI: [Link](#).

Fühlen Sie sich krank oder haben Sie einzelne Symptome? Bleiben Sie zu Hause, machen Sie den [Coronavirus-Check](#)

- **Symptome bei COVID-19** (laut [BAG Link](#)):

Häufig:

- Symptome einer akuten Atemwegserkrankung (Halsschmerzen, Husten (meist trocken), Kurzatmigkeit Brustschmerzen)
- Fieber
- Plötzlicher Verlust des Geruchs- und/oder Geschmackssinns

Selten sind:

- Kopfschmerzen
- Allgemeine Schwäche, Unwohlsein
- Muskelschmerzen
- Schnupfen
- Magen-Darm-Symptome (Übelkeit, Erbrechen, Durchfall, Bauchmerzen)
- Hautausschläge

Die Krankheitssymptome sind unterschiedlich stark und können auch leicht sein. Ebenfalls möglich sind Komplikationen wie eine Lungenentzündung.

PERSONEN >65 Jahren, Schwangere und PERSONEN mit VORERKRANKUNGEN (→ «Besonders gefährdete Personen:

- ✓ **Bei einem oder mehreren Krankheitssymptomen (siehe oben):**
 - Rufen Sie sofort einen Arzt oder ein Spital an, auch am Wochenende!

- Sagen Sie, dass Sie im Zusammenhang mit dem neuen Coronavirus anrufen und dass Sie zu den besonders gefährdeten Personen gehören. Beschreiben Sie Ihre Symptome.
- Klären Sie ab, ob ein Arztbesuch notwendig ist.
- Siehe auch BAG Link: [besonders gefährdete Personen](#)
- ✓ **Bei Kontakt zu symptomatischen Personen (s.u.):**
 - Selbst- Quarantäne und **sofort Kontakt mit Arzt aufnehmen.**
- **Eine ISOLATION** zu Hause soll durchgeführt werden bei:
 - ✓ **Personen mit Krankheitssymptomen (siehe oben) ob getestet oder nicht, auch die, die ein negatives Testergebnis haben** (Kinder <12 Jahre besonderes Vorgehen, siehe [BAG Link](#))
UND
 - ✓ **Personen mit bestätigter SARS-CoV-2 Infektion**, die aufgrund des guten Allgemeinzustandes nicht hospitalisiert werden müssen.
 - **Beginn der Isolation: sofort**, lesen Sie die [BAG Anweisung: Isolation](#)
 - **Machen Sie den Coronavirus-Check zur Handlungsempfehlung oder**
 - **Wenden Sie sich an einen Arzt/Ärztin oder eine Gesundheitseinrichtung an.**
 - **Alle Personen mit Symptomen sollen sich testen lassen!**
 - Bleiben Sie zu Hause bis das Testergebnis vorliegt.
 - Überwachen Sie Ihren Gesundheitszustand! Bei Verschlechterung, siehe Box unten.
 - **Dauer der Isolation ist abhängig vom Testergebnis:**
 1. **Bei positivem Testergebnis oder wenn kein Test durchgeführt wurde:**
 - ⇒ Gehen Sie frühestens **48 Stunden nach dem Abklingen der Symptome** wieder aus dem Haus. Es müssen aber mindestens 10 Tage seit dem Beginn der Symptome vergangen sein.
 2. **Bei negativem Testergebnis:**
 - ⇒ Personen, die negativ auf SARS-CoV-2 getestet wurden, sollen **bis 24h nach Abklingen der Symptome zu Hause bleiben** (unabhängig davon, wieviel Zeit seit Symptombeginn vergangen ist).
 - ⇒ Enge Kontaktpersonen (im gleichen Haushalt lebende Personen, Intimkontakte) von negativ getesteten Personen sollen ihren Gesundheitszustand beobachten und sich bei Auftreten von Symptomen testen lassen und bis zum Erhalt des Testergebnisses zu Hause isolieren.
 3. **Personen, denen der Corona-Check keinen Test empfohlen hat**, sollen bis 24h nach Abklingen der Symptome zu Hause bleiben.
 - **Hinweis: Bei laborbestätigten COVID-19 Personen wird die Isolation von der zuständigen kantonalen Stelle angeordnet.** Bei ausstehenden oder fehlenden Testergebnissen muss die Isolation / Quarantäne auf Eigeninitiative durchgeführt werden!

Personen in Selbst-Isolation und Selbst - Quarantäne:

! Überwachen Sie Ihren Gesundheitszustand !

- Ein Arzt/Ärztin oder Gesundheitseinrichtung soll angerufen werden, wenn der Gesundheitszustand dies erfordert oder er sich im Verlauf verschlechtert.
- **Warnzeichen**, bei denen eine Arzt/Ärztin **unbedingt** kontaktiert werden soll, sind:
 - Mehrere Tage anhaltendes Fieber
 - Mehrere Tage anhaltendes Schwächegefühl
 - Atemnot
 - Starkes Druckgefühl oder Schmerzen in der Brust
 - Neu auftretende Verwirrung
 - Bläuliche Lippen oder bläuliches Gesicht

! Wenn eine Arztkonsultation erforderlich ist:

- **Hygienemaske** beim Verlassen des Hauses tragen!
- **Transport:** Wenn möglich, mit Auto, Fahrrad oder zu Fuss; wenn dies nicht möglich, dann Taxi. Vermeiden Sie den öffentlichen Verkehr!
- Abstand von mind. 1.5 Metern zu anderen Personen einhalten!

- **QUARANTÄNE** zu Hause, siehe auch: [BAG Anweisung Quarantäne.](#)
- ✓ **Personen, die engen Kontakt mit einer Person hatten, die positiv auf SARS-CoV-2 getestet wurde oder deren Symptome auf das neue Coronavirus hindeuten**
 - **Definition von Kontaktpersonen:** Personen mit einem wie unten definierten engen Kontakt zu einem bestätigten oder wahrscheinlichen Fall von COVID-19 (siehe auch [Link](#)):
 - als dieser symptomatisch war, oder
 - in den letzten 48 Stunden vor dem Auftreten der Symptome oder

- in den letzten 48 Stunden vor der Probenahme, wenn die positiv getestete Person keine Symptome aufwies (z. B. wenn der Test im Rahmen einer Ausbruchskontrolle durchgeführt wurde).
- **Als enger Kontakt gelten:**
 1. **Personen, die im gleichen Haushalt** wohnen, mit mehr als 15-minütigen Kontakten (einmalig oder kumulativ) von unter 1.5 Metern mit dem Fall.
 2. **Kontakt von unter 1.5 Metern und während über 15 Minuten (einmalig oder kumulativ) ohne geeigneten Schutz** (z. B. Trennwand aus Plexiglas oder beide Personen tragen eine Hygienemaske).
 3. **Pflege oder medizinische Untersuchung oder Berufstätigkeit mit Körperkontakt** (unter 1.5 Meter), **ohne verwendete Schutzausrüstung.**
 4. **Direkter Kontakt mit Atemwegssekreten, Körperflüssigkeiten ohne verwendete Schutzausrüstung.**
 5. **Pflege oder medizinische Untersuchung oder Berufstätigkeit mit aerosolerzeugenden Aktivitäten ohne geeignete Schutzausrüstung, unabhängig von der Dauer der Exposition**
 6. **Im Flugzeug:**
 - Passagiere, die ohne Hygienemaske im Umkreis von zwei Sitzplätzen (in jede Richtung) zu einem COVID-19 Fall saßen.
 - Reisebegleiter oder Betreuer, Besatzungsmitglieder im Sektor des Flugzeugs, in der sich der Fall befand. Wenn die Schwere der Symptome oder die Bewegungen der erkrankten Person auf eine breitere Exposition schliessen lassen, sollten Passagiere in einer ganzen Sektion oder im gesamten Flugzeug als enge Kontaktpersonen betrachtet werden.
- **Beginn der Quarantäne:** Sofort, wenn Sie von der Erkrankung / positiven Test der Person erfahren haben.
- **Dauer der Selbst - Quarantäne:** Wenn Sie nach 10 Tagen keine Symptome haben, können Sie nach Absprache mit der zuständigen kantonalen Stelle sich wieder in die Öffentlichkeit begeben. **Wichtig:** Auch wenn der Test negativ ausfällt, muss die Quarantäne bis zum 10. Tag aufrechterhalten werden. Der derzeitige Kenntnisstand erlaubt nicht, Empfehlungen zur Anwendung der Serologie für die Aufhebung von Quarantänemassnahmen abzugeben.
- **Weiteres:**
 - Enge Kontaktpersonen, welche besonders gefährdet sind, sollen wenn möglich von anderen Personen getrennt werden und sich beim Arzt melden.
 - Vermeiden Sie unnötige Kontakte mit anderen Personen.
 - Lassen Sie sich das Nötigste von der Familie oder von Freunden bringen.
 - Halten Sie sich konsequent an die Hygieneregeln und Verhaltensempfehlungen.
 - **Überwachen Sie Ihren Gesundheitszustand. Wenn Unwohlsein oder folgende Symptome auftreten:**
 - ⇒ Sich in **Eine ISOLATION** begeben, siehe oben und machen Sie einen [Coronavirus-Check](#).
 - ⇒ **Wenden Sie sich an einen Arzt/Ärztin oder eine Gesundheitseinrichtung und fragen Sie, ob Sie sich testen lassen sollen!**
 - ⇒ **Wenn Sie zu Besonders gefährdete Personen gehören**, informieren Sie den Arzt/Ärztin bereits per Telefon darüber.
 - **Wenn Sie das Haus verlassen müssen** (z.B. Arztkonsultation)
 - ⇒ Tragen Sie eine Hygienemaske! Und halten Sie einen Mindestabstand von 1.5 Metern ein.
 - ⇒ Vermeiden Sie den öffentlichen Verkehr!
 - **Hinweis: Bei laborbestätigten COVID-19 Personen wird die Isolation von der zuständigen kantonalen Stelle angeordnet.** Bei ausstehenden oder fehlenden Testergebnissen muss die Isolation / Quarantäne auf Eigeninitiative durchgeführt werden!
- ✓ **Einreisende innerhalb der letzten 14 Tage aus einem Staat oder Gebiet mit erhöhtem Risiko einer Ansteckung** sind verpflichtet:
 - sich unverzüglich nach Einreise auf direktem Weg in ihrer Wohnung oder andere Unterkunft in Quarantäne zu begeben
 - sich innerhalb von 2 Tagen bei der zuständigen kantonalen Behörde melden → [Kontaktliste](#)
 - **Dauer der Quarantäne:** 10 Tage nach Einreise
- **KRANK, aber kein Coronavirus? Weiterhin ernst nehmen!**
 - Beschwerden, Krankheitsgefühl oder Symptome ohne Zusammenhang mit dem neuen Coronavirus, **müssen weiterhin ernst genommen und behandelt werden!**
 - Warten Sie nicht zu lange und nehmen Sie Hilfe in Anspruch: Rufen Sie einen Arzt an.
- **RKI Informationen zur häuslichen Isolation für Patienten und Angehörige:** [Link](#)

E) REISEWARNUNG

(BAG, Schweiz; AA
Deutschland; US CDC)



[Reisewarnung des
Auswärtigen Amtes
Deutschland](#), 1.10.2020

- Mit einem weiteren Anstieg der Fälle weltweit ist zu rechnen.

Schweiz: [Eidgenössisches Departement für auswärtige Angelegenheiten \(EDA\)](#)

- Das BAG empfiehlt auf nicht notwendige Auslandsreisen zu verzichten. [Von dieser Empfehlung ausgenommen](#) sind bestimmte Länder des Schengenraums, [siehe Liste](#). **Von nicht dringenden Reisen nach Andorra, Belgien, Luxemburg, Malta, Monaco und Spanien (mit Ausnahme der Kanaren) wird aufgrund der aktuellen epidemiologischen Lage zurzeit abgeraten, laufende Aktualisierungen, siehe [Link](#).**
- Siehe auch [Reisehinweise des EDA](#).

Deutschland: [Auswärtiges Amt in Deutschland](#)

- **Länderspezifische Reisewarnungen aufgrund der COVID-19- Pandemie.** [Link](#)
- **Als Grundregel gilt dabei im Hinblick auf COVID-19:**
 - Eine Reisewarnung für nicht notwendige, touristische Reisen gilt grundsätzlich weiterhin für alle Länder, die von der Bundesregierung als Risikogebiet eingestuft sind.
 - Für Länder, für die eine Einreise nur eingeschränkt möglich ist, eine Quarantäne nach Einreise vorgesehen ist oder die in einer Gesamtschau keinen uneingeschränkten Reiseverkehr zulassen, wird in der Regel von nicht notwendigen, touristischen Reisen abgeraten.
 - Für Länder, bei denen sowohl das Infektionsgeschehen gering ist als auch uneingeschränkte Reisemöglichkeiten bestehen und keine sonstigen Gründe dagegensprechen, wird die Reisewarnung aufgehoben und zu besonderer Vorsicht geraten.
- Von der Teilnahme an Kreuzfahrten wird aufgrund der besonderen Risiken dringend abgeraten. Hiervon ausgenommen sind Flusskreuzfahrten innerhalb der EU bzw. Schengen mit besonderen Hygienekonzepten.
- [RKI Risikogebiete](#), bei denen bei Einreise nach Deutschland besondere Bestimmungen gelten.

US CDC: siehe [Link](#).

F) FOLGEN FÜR DEN INTERNATIONAL REISENDEN

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN FÜR INTERNATIONAL REISENDE

[Allgemein:](#)

- Überall auf der Welt besteht das Risiko, sich mit dem neuen Coronavirus anzustecken.
 - **Empfehlungen des Schweizerische Bundesamt für Gesundheit und des Auswärtige Amt Deutschlands** siehe oben.
 - **Die Einreisevorschriften unterscheiden sich von Land zu Land und können sich rasch ändern!**
 - Erkundigen Sie sich vor Reisen in die Schengen-Staaten (einschliesslich Dänemark, Island und Norwegen) und nach Grossbritannien sowie vor dringenden Reisen in alle anderen Länder bei den ausländischen [Vertretungen in der Schweiz](#) bzw. in [Deutschland](#) (Botschaften und Konsulate) über die aktuell gültigen Einreisevorschriften und anderen Massnahmen zur Eindämmung der Ausbreitung des neuen Coronavirus.
 - **Deutschland:** [Reise- und Sicherheitshinweise pro Land des Auswärtigen Amtes](#) beachten.
 - Viele Länder halten ihre Grenzen geschlossen, andere öffnen sie schrittweise - teils nur für bestimmte Gruppen oder Reisezwecke, teils unter Auflagen (z.B. Quarantäne, Selbstüberwachung des Gesundheitszustandes, Tragen von Schutzmasken, gelegentlich Vorweisen eines negativen COVID-19 Tests etc.).
 - Auch die Grenzkontrollen werden unterschiedlich gehandhabt.
 - **Die internationale Lage ändert sich momentan rasch.** Änderungen der Einreise- und Quarantänenvorschriften erfolgen teilweise ohne jede Vorankündigung und mit sofortiger Wirkung.
 - Mit Einschränkungen im internationalen Luft- und Reiseverkehr, Quarantänemassnahmen und Einschränkungen des öffentlichen Lebens in vielen Ländern muss gerechnet werden, siehe auch **[Länderspezifische Einreisebestimmungen und Reisebeschränkungen unten](#)**.

FALLS REISEN AUSSERHALB DES SCHENGERAUMS und UK UNUMGÄNGLICH SIND:

- **Informieren Sie sich über die Pandemiesituation an ihrem Reiseziel und über Rückreisemöglichkeiten.**
 - Einschränkungen und Überlastungen der medizinischen Infrastruktur sind insbesondere in Ländern mit hohen Infektionsraten möglich. **Stellen Sie sicher, dass Sie für eine allfällige medizinische Heimschaffung versichert sind.**
- **Hinweise der lokalen und ausländischen Behörden / Botschaften beachten.** Auswärtige Ämter: [AA Deutschland](#), [EDA Schweiz](#).
 - **Schweiz:** Informieren Sie sich auch vor Reiseantritt auf den Internetseiten des [Eidgen. Departements für auswärtige Angelegenheiten EDA](#) und [Staatssekretariat für Migration \(SEM\)](#) über die Pandemie-Situation an Ihrem Reiseziel.

zum [INHALTSVERZEICHNIS](#)

- **Länderspezifische Einreisebestimmungen und Reisebeschränkungen:**
 - [IATA](#) (mit interaktiver Map) und [WHO](#) und [International SOS](#). Die Webseiten werden laufend aktualisiert

Vorsichtsmassnahmen:

- **Siehe oben unter «GENERELL» und «Besonders gefährdete Personen».**
- **Nicht reisen, wenn Sie sich krank fühlen oder Symptome bestehen!**
- **Meiden von Märkten**, an denen lebendige oder tote Tiere gehandelt werden.
- **Kein Kontakt zu Tieren und deren Ausscheidungen** sowie Oberflächen, die mit toten Tieren oder unbehandelten tierischen Lebensmitteln in Kontakt gekommen sind.
- Konsum von tierischen Lebensmitteln (Eier, Fleisch etc.) nur, wenn sie **gut erhitzt** wurden. Strikte Küchenhygiene.
- Bei **Auftreten von Krankheitssymptomen**: nicht in die Öffentlichkeit gehen (!) und Arzt oder medizinische Institution telefonisch (!) kontaktieren.
- Siehe auch oben unter **«VERHALTEN IM ERKRANKUNGSFALL .**

Wenn Sie im Ausland (ausserhalb Schengenraum/UK) sind:

- Schweiz:
 - Fragen und Antworten zum Thema «Rückreise in die Schweiz», siehe [Webseite des EDA](#).
 - **Deutschland**: siehe [Auswärtigen Amt in Deutschland](#).

Einreise in die Schweiz / Deutschland:

- **Schweiz:**
 - Siehe Hinweise des BAGs, [Link](#) und des [Staatssekretariat für Migration \(SEM\)](#).
 - Staaten und Gebiete mit erhöhtem Infektionsrisiko: [Link](#)
 - Quarantänepflicht für einreisende Personen [aus bestimmten Staaten und Gebieten, siehe Link](#)
 - ✓ **Einreisende innerhalb der letzten 10 Tage aus einem Staat oder Gebiet mit erhöhtem Risiko einer Ansteckung** sind verpflichtet:
 - sich unverzüglich nach Einreise auf direktem Weg in ihre Wohnung oder andere Unterkunft in Quarantäne zu begeben und die [Anweisungen zur Quarantäne](#) befolgen.
 - sich innerhalb **von 2 Tagen** bei der zuständigen kantonalen Behörde melden → [Kontaktliste](#)
 - **Dauer der Quarantäne**: 10 Tage nach Einreise
 - **Bei Auftreten von Symptomen**: siehe **VERHALTEN IM ERKRANKUNGSFALL**
 - Wer sich einer Quarantäne entzieht oder die Meldepflicht nicht befolgt, begeht nach dem Epidemiegesetz eine Übertretung, die mit einer Busse von bis zu CHF 10'000 bestraft werden kann.
 - **Transitpassagiere**, die sich weniger als 24 Stunden in einem Staat oder Gebiet mit erhöhtem Infektionsrisiko aufgehalten haben, sind von der Quarantänepflicht ausgenommen. Weitere Ausnahmen, siehe [Link](#) unter Artikel 4.
 - **Infoline für Personen, die in die Schweiz einreisen**: +41 58 464 44 88, täglich 6 bis 23 Uhr
 - Bei Personen aus Ländern mit vielen Neuinfektionen sind aber Massnahmen wie Temperaturmessungen bei Ankunft in der Schweiz möglich.
- **Deutschland**: Siehe [Informationen für Reisende und Pendler der Bundesregierung](#), sowie Informationen des Auswärtigen Amtes, [Link](#).
Laut [Bundesministerium für Gesundheit](#): **Einreisende in die Bundesrepublik Deutschland, die sich innerhalb von 14 Tagen vor der Einreise in einem Risikogebiet aufgehalten haben, sind verpflichtet, sich unverzüglich nach der Einreise auf direktem Weg in ihre eigene Häuslichkeit oder eine andere geeignete Unterkunft zu begeben sowie sich für einen Zeitraum von 14 Tagen nach ihrer Einreise ständig dort aufzuhalten (Quarantäne).**
Die dargelegte Pflicht gilt auf Grundlage landesrechtlicher Bestimmungen nach § 32 Satz 1 in Verbindung mit §30 Absatz 1 Satz 2 des Infektionsschutzgesetzes. Verstöße können als Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße bis zu 25 000 Euro verfolgt werden. [Link](#)
- **Hinweis RKI: Quarantäne bei Einreise nach Deutschland** Die Einstufung als Risikogebiet erfolgt nach gemeinsamer Analyse und Entscheidung durch das Bundesministerium für Gesundheit, das Auswärtige Amt und das Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat. Die Einstufung als Risikogebiet basiert auf einer **zweistufigen Bewertung**. Zunächst wird festgestellt, in welchen Staaten/Regionen es in den **letzten sieben Tagen mehr als 50 Neuinfizierte pro 100.000 Einwohner gab**. In einem zweiten Schritt wird nach qualitativen Kriterien festgestellt, ob für Staaten/Regionen, die den genannten Grenzwert nominell unterschreiten, dennoch die Gefahr eines erhöhten Infektionsrisikos vorliegt.

G) INFORMATIONEN FÜR ÄRZTE / PERSONEN IM GESUNDHEITSBEREICH

- **INFORMATIONEN FÜR ÄRZTE / PERSONEN IM GESUNDHEITSBEREICH**
- [BAG: Falldefinition, Meldung bei Verdacht, Diagnostik](#)
- [BAG: Informationen für Gesundheitsfachpersonen](#)
- Evaluierung eines Patienten bezüglich Massnahmen: [CORONACHECK](#)
- **Charité: CovApp**, Handlungsempfehlungen und Informationen zum Coronavirus:
 - Die Charité hat in Zusammenarbeit mit Data4Life eine Software entwickelt, mit der innerhalb weniger Minuten über die Beantwortung eines Fragenkatalogs, z.B. aktuelle Symptome und möglichen Kontakten, spezifische Handlungsempfehlungen, Ansprechpartner und Kontakte erhalten werden können, [CovApp,- Link](#). Die Software ist auf Deutsch und Englisch zugänglich.



H) WEITERE INFORMATIONEN / LINKS

(ständig aktualisiert)

Der Bundesrat Schweiz

- [Das Portal der Schweizer Regierung](#), Informationen des Bunds für Corona, Medienkonferenzen, Tweets etc.

Bundesamt für Gesundheit (BAG) inkl. Telefonnummern der Hotlines

- [Allgemeine Informationen / Überblick](#)
- [So schützen wir uns](#)
- [Besonders gefährdete Personen](#)
- [Selbst-Isolation und Selbst-Quarantäne](#)
- [Informationen für Gesundheitsfachpersonen](#)
- [Empfehlungen für Reisende](#)
- [Krankheit COVID-19, Symptome und Behandlung](#)
- [Häufig gestellte Fragen](#)
- [Informationen und Empfehlungen für die Arbeitswelt](#)
- [Link des Bundes](#): am Ende der BAG Startseite Corona

Bundesregierung Deutschland

- [Webseite zu Coronavirus \(COVID-19\) der Bundesregierung Deutschland](#)
- [FAQ der Bundesregierung](#)
- [Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung](#)
- [FAQ Bundesinstitut für Risikobewertung \(BfR\)](#)
- [FAQ Friedrich-Loeffler-Institut](#)

Robert Koch-Institut Berlin (RKI)

- [Allgemeine Informationen / Überblick zu Dokumenten](#)
- [Risikogebiete](#)
- [Meldung von COVID-19 Verdachtsfällen](#) und [Flussschema](#)
- [Falldefinition](#)

World Health Organization (WHO)

- [Allgemein COVID-19 Ausbruch](#)
- [Situation reports](#) (beinhaltet auch WHO Falldefinition)
- [Travel Advices](#)
- [Technical Guidance](#)
- [Global Surveillance for human infection with COVID-19](#)
- [Strategic Preparedness and Response Plan](#)

European Centre for Disease Prevention and Control ([ECDC](#))

US Center for Disease Control and Prevention ([CDC](#)) hat viele Dokumente / Informationen für die Bevölkerung, Schulen, Arbeits- und Gesundheitsbereiche bereitgestellt, wie beispielsweise

- [Travel Information](#)
- [Preventing COVID-19 Spread in Communities](#)
- [Higher Risk and Special Populations](#) (inkl. Informationen / F&A zu Schwangeren, Kinder, Personen für höheres Komplikationsrisiko)
- [Healthcare Professionals](#)

Auswärtige Ämter:

- [EDA Schweiz](#)
- [AA Deutschland](#)

zum [INHALTSVERZEICHNIS](#)

<p>I) Wer hinter dem ECRM COVID-19 Update steht</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Autorin und Leitung: Dr. med. Olivia Veit, Master of Advanced Studies in International Health, Fachärztin (FMH) Infektiologie und Innere Medizin. Email: olivia.veit@swisstph.ch <ul style="list-style-type: none"> ➢ Haupttätigkeiten: Trendanalyse der Entwicklungen; Prüfung, Zusammenfassung, Gewichtung von Änderungen / Aktualitäten, inklusive Medienmitteilungen, Reden etc. ➢ Das Update wird im Namen des Schweizerischen Experten Komitee für Reisemedizin (ECRM), einem Organ der Schweizerischen Gesellschaft für Tropen- und Reisemedizin FMH erstellt. • Vorbereitende Internet-Recherchen: <ul style="list-style-type: none"> ➢ Werder Solutions (Ralph Werder, Schweiz: Beratung; Stefania Digrazio, Kolumbien: Zusammenstellung Fallzahlen und Grafiken, Medien-Check, nächtliche Koordination; Team in der Ukraine: Erstellung Vergleichsdokumente). ➢ ggf. Anpassungen für DTG: Dr. med. Ch. Schönfeld, Berlin. • Hinweis: <ul style="list-style-type: none"> ➢ Die Erstellung des Updates wurde nach bestem Wissen und Gewissen durchgeführt. Die Autoren können für den Inhalt nicht haftbar gemacht werden.
<p>Wir freuen uns über einen Unkostenbeitrag!</p>	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> <p>IBAN: CH28 0079 0016 5900 6221 9 Konto: 30-106-9 SWIFT/BIC: KBBECH22 Kontoinhaber: Schw. Fachg. Tropen- & Reisemed. FMH, Socinstrasse 57, 4051 Basel Berner Kantonalbank AG, BEKB, 3001 Bern Vermerk: ECRM COVID-19 Update</p> </div> <p>Das Schweizerische Expertenkomitee für Reisemedizin ist ein Expertenorgan der Schweizerischen Fachgesellschaft für Tropen- und Reisemedizin und eine Non-Profit-Organisation, die sich selbst finanzieren muss: jeder Beitrag, der über die Produktionskosten des ECRM COVID-19 Update hinausgeht, stellen wir Spitälern im globalen Süden zur Verfügung, zu denen wir eine persönliche Verbindung haben, bzw. die Ausbildungsspitäler für Kandidaten FMH Tropen- und Reisemedizin sind. Diese Spitäler rüsten sich, wie wir, für ihre COVID-19 Welle - allerdings mit deutlich weniger finanziellen Mitteln. Nähere Auskünfte erteilen wir gerne.</p>
<p>Update at a glance (English version)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Announcement: <ul style="list-style-type: none"> ➢ Due to the current situation, the ECRM COVID-19 Update will be sent on Tuesdays (worldwide situation) and Fridays (focus on Switzerland and Germany). In today's update the focus is on Europe. • Worldwide: → WELTWEIT <ul style="list-style-type: none"> ➢ On 23.10.2020 there were over 43.5 million cumulative cases and over 1.16 million deaths and ➢ over 3 million new cases registered each week (+17% compared to the previous week). • Europe: → EUROPA <ul style="list-style-type: none"> ➢ Trend: strongly increasing. Over 1.4 million new infections were reported within one week (+34% compared to the previous week). ➢ According to the ECDC (as of 27.10.), the highest 7-day incidence per 100,000 inhabitants was in the Czech Republic (811), followed by Belgium (637), Slovenia (499), Switzerland (439), France (380) and the Netherlands (377). ➢ Several countries are considering a (partial) lockdown. • Switzerland: → SCHWEIZ <ul style="list-style-type: none"> ➢ Trend: exponentially rising. The 7-day incidence throughout Switzerland is 414 cases per 100,000 inhabitants. ➢ Switzerland-wide increase in hospitalisations and deaths. ➢ The current test positive rate is over 20%. ➢ Numerous updates (BAG, SwissNoso, SGINf, etc.). • Germany: → DEUTSCHLAND <ul style="list-style-type: none"> ➢ Trend: exponentially rising. Nationwide average of 7-day incidence: 86 cases per 100,000 inhabitants). ➢ Case accumulations are observed particularly in connection with celebrations in the family and circle of friends as well as, among other things, in old people's and nursing homes. ➢ Numerous updates on the RKI website.
<p>zum INHALTSVERZEICHNIS</p>	